



Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch

55. Jahrgang

Donnerstag, 7. November 2024

Nummer 45



Burg, Kurbad, Innenstadt und Co: Priorisierung der Projekte oder „Wünsch-Dir-was-Liste“?



Oben alt und von allen geliebt, unten etwas veraltet und von vielen hinterfragt. Die Sanierungen von Burg und Kurbad gehören zu den zwei größten Einzelinvestitionen, über die das politische Königstein angesichts knapper Kassen diskutieren – und entscheiden – muss. Foto: Schramm

Königstein (as) – In zwei Wochen soll die Königsteiner Stadtverwaltung den städtischen Haushalt für das Jahr 2025 verabschieden. Die Spielräume dabei sind äußerst eng, und Königstein wird wohl nur dann einen genehmigungsfähigen Haushaltsplan aufstellen können, wenn auch die Bürger über eine Erhöhung der Grundsteuer B drei Millionen Euro mehr dazu beisteuern als bisher. Was aber noch im Parlament zu diskutieren sein wird. Geht es um die geplanten und weiteren anstehenden Investitionen, deren Gesamtvolumen auf rund 200 Millionen Euro geschätzt wird, so muss sich die Kommune sehr genau überlegen, was sie sich davon noch leisten kann, was bis auf Weiteres zurückgestellt werden muss und was womöglich ganz auf der Streichliste landen wird.

Bei der jüngsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses ging es daher um eine Priorisierung der nächsten Projekte. Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko hatte als Ergebnis der ersten Beratungen des Haushaltsentwurfs 2025 durch den HFA in einer Ganztagesitzung am 12. Oktober die Idee mitgenommen, die vorrangigen Projekte für die kommenden zehn Jahre in einer Liste zusammenzufassen, die aktuell 14 Punkte umfasst, und somit allen Fraktionen im Stadtparlament die Möglichkeit zu geben, eine eigene Priorisierung von 14 Punkten bis 1 Punkt vorzunehmen und auch aus ihrer Sicht fehlende Projekte zu ergänzen.

Da die Liste „mit heißer Nadel gestrickt war“, wie die Bürgermeisterin in der HFA-Sitzung zugab, und auch noch nicht alle Fraktionen in der Kürze der Zeit die Möglichkeit hatten, die Projekte zu priorisieren, wiegelte Schenk-Motzko ab, dass aktuell nichts zu beschließen oder endgültig sei, aber sie sieht die Liste „als ein Instrument, um zu sehen, bei welchem Betrag wir herauskommen und wie wir das Thema weiter diskutieren“. Am heutigen Donnerstag wird sie in der nächsten HFA-Sitzung wieder als Tagesordnungspunkt aufgerufen, allerdings erst nach den Haushalts-

beratungen und den Anträgen der Fraktionen zum Haushaltsplan.

Die 14 Investitionsvorhaben sind teilweise auch schon mit (vorläufigen) Summen versehen, wie etwa der Neubau des Bürgerhauses Falkenstein mit zwölf Millionen Euro. Während hier der Kreis finanziell unterstützt, weil das Bürgerhaus weiterhin die Schulturnhalle unter seinem Dach haben wird, hat die Stadt etwa bei den Burgen einen sogenannten Null-Bescheid erhalten, das heißt, deren Sanierung wird nicht gefördert und muss von der Stadt allein geschultert werden.

Die 14 Investitionsvorhaben

- Bürgerhaus Falkenstein (12 Millionen Euro)
- Neues Feuerwehrhaus Mammolshain
- Sanierung der Burg Falkenstein
- Sanierung der Burg Königstein
- Neugestaltung der Innenstadt (ca. 12 Millionen Euro, davon 5 Millionen gefördert)
- Hilfsleistungszentrum (HLZ) Am Kaltenborn einschließlich Polizei und Deutsches Rotes Kreuz
- Übernahme kirchlicher Kitas (das Thema

wird auf die Stadt in Zeiten veränderter Immobilienstrategien der Kirchen zukommen)

- Geförderter Wohnungsbau (5 Mio. Euro)
- Sanierung von städtischen Gebäuden (1 Millionen Euro/Jahr)
- Kauf und Sanierung des Altenwohnheims Georg-Pingler-Straße
- Neubau der Umkleiden Sportanlage Altkönigblick
- Sonstige Investitionen (1 Millionen Euro)
- Sanierung Kurbad Königstein
- Sanierung des Schlosses (als Amtsgericht an das Land Hessen vermietet)

Von den Ausschussmitgliedern der Fraktionen gab es fast einhellig Lob und Zustimmung zum Vorgehen, sich mit Hilfe einer solchen Liste an die sicher heikle Abstimmung im Parlament anzunähern und auch eigene Punkte nennen zu können, was die ALK mit der Ertüchtigung des Betriebs hofs Forellenberg auch direkt tat.

Fortsetzung auf Seite 3

SCHNABEL
Renovier Zentrum
schnabel-kelkheim.de / 06195-6868

Gardine, Boden, Maler, Fliese

% Herbst-Rabatte %

HALLMANN

-50% auf alle Brillengläser

Jetzt **KOSTENLOSEN SEHTEST** buchen!

*Gültig bis zum 27.11.2024 beim Kauf von Meisterglas® Brillengläsern und Sonnengläsern. Sie erhalten 1 Brillenglas der Marke Meisterglas® kostenlos beim Kauf eines Glaspaars. So sparen Sie 50 % auf den UVP des Herstellers. Nur für Neuaufträge. Kann nicht mit anderen Aktionen, Komplettbrillenangeboten und Gutscheinen kombiniert werden. Keine Barauszahlung möglich. Wir behalten uns eine Verlängerung der Aktion vor. Optik Hallmann GmbH, Große Str. 27, 24937 Fl.

Sulzbach, im Main-Taunus-Zentrum
Königstein/Taunus, Frankfurter Str. 1
Gratis Tel: 0800/412 6000 • optik-hallmann.de

VOLVO

Immer sicher unterwegs.

Erleben Sie die Premium-Mobilität von Volvo. Jetzt Probefahrt vereinbaren.

Emil Frey
Hahnstraße 45
60528 Frankfurt

Emil Frey - Hessengarage GmbH
Tel. (069) 39 00 05-201
www.volvofrankfurt.de

TEPPICHHAUS AM DORNBUSCH

% Ihr Fachgeschäft für kostbare Teppiche %

seit 1965 in Frankfurt

JUBILÄUMSANGEBOTE JETZT ZUGREIFEN!!!

WÄSCHE- UND REPARATUR - SERVICE
Abholen und liefern gratis!

Am Dornbusch 24 | 60320 Frankfurt am Main
Tel.: 069 - 23 25 81 | www.teppich-frankfurt.de

DER SCHNELLSTE WEG ZUM NEUEN TRAUMBAD

WIR LADEN SIE HERZLICH EIN
9 - 18 UHR
MO - FR
1. und 3. SA des Monats 10 - 14 UHR

huhn SEIT 1925
BÄDERSTUDIO

Niederstedterweg 11 61348 Bad Homburg 061 72/93063

apotheke prime

Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!

Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause.

... oder besuchen Sie uns vor Ort!

www.ihre-apotheker.de

HÖRSYSTEME stoffers

Damit die Bibliothek nicht zum Tonstudio wird

Hören Sie denn wirklich noch alles gut?

Besuchen Sie uns in
Bad Soden, Königstein oder Hofheim

www.hoerakustik-stoffers.de
hofheim@hoerakustik-stoffers.de

STADTNACHRICHTEN

Informationen & Aktuelles aus dem Rathaus

Königstein informiert – Eine hohe Hecke lädt Einbrecher ein!

In den Herbst- und Wintermonaten wird es abends früher dunkel. In den Nachmittags- und frühen Abendstunden kann man gut erkennen, ob jemand zu Hause ist. Die Saison der Einbrüche beginnt und das subjektive Sicherheitsgefühl auf dunklen Wegen geht verloren.

Gemeinsam mit der Polizei Hessen und der Stadt Königstein fand am 31. Oktober im Zuge von Präventionsmaßnahmen zur Einbruchssicherheit und Minimierung von Angsträumen ein Rundgang im Stadtgebiet statt. Ein entscheidender Punkt bei der Einbruchsprävention ist die Einsehbarkeit von Grundstücken, auch wenn das nicht immer mit dem Bedürfnis nach Privatsphäre in Einklang steht. Tobias Schummer, Berater für städtebauliche Kriminalprävention, weist darauf hin, dass eine hohe Hecke eher ein Schutz für den Einbrecher ist. Einbrecher können sich so über mehrere Stunden unbemerkt in einem Haus aufhalten.

Oft ragt der Bewuchs bis zum Leuchtkörper der Straßenlaterne, sodass der Gehweg darunter fast kein Licht mehr abbekommt. In der Dunkelheit entstehen dadurch Angsträume. Es reicht nicht, ein Lichtstrahlprofil bis zu einer Höhe von 2,50 Meter freizuschneiden, damit Fußgänger nicht behindert werden. Die Straßenlaterne sollte keinen Schatten auf den Gehweg werfen, denn bei einsetzender Dämmerung macht eine verschattungsfreie Beleuchtung Wege sicherer und bietet Orientierung.



Hinter hohen Hecken haben Einbrecher leichtes Spiel. **Fotos: Stadt Königstein**

Ortsgerichtsschöffin / Ortsgerichtsschöffe gesucht

Das Ortsgericht Königstein IV (Schneidhain) sucht eine / einen Ortsgerichtsschöffin / Ortsgerichtsschöffen.

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen ihren Wohnsitz im Stadtteil Schneidhain haben. Die Bestellung zum Ortsgerichtsmitglied erfolgt für 10 Jahre. Ist die Bewerberin bzw. der Bewerber bereits 65 Jahre alt erfolgt die Bestellung nur für 5 Jahre.

Das Aufgabengebiet der Schöffin / des Schöffen ist die Mitwirkung bei Nachlasssicherungen und Schätzungen von Grundstücken und Gebäuden.

Die Tätigkeit ist ehrenamtlich. Nach der Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung erfolgt die Bestellung zur Ehrenbeamtin / zum Ehrenbeamten des Landes Hessen durch den Direktor des Amtsgerichtes. Bewerbungen richten Sie bitte bis spätestens 01.12.2024 an den

**Magistrat der Stadt Königstein im Taunus
- Ortsgericht -
Burgweg 5
61462 Königstein im Taunus**

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Aurich unter der Rufnummer 06174 202 346.

tion. Auf Wegen, die bereits wie ein Tunnel wirken, besteht Handlungsbedarf, auch seitens der Anwohner.

Mit Hilfe der Bürgerinnen und Bürger möchte die Polizei weiterhin die Einbruchszahlen so gering wie möglich halten. Daher wird auch die Stadt sukzessive Straßen und Wege im öffentlichen Raum effizient und naturfreundlich beleuchten und dunkle Ecken mit intelligenter Beleuchtung ausstatten, so Gerd Böhmig, Fachbereichsleiter Planen, Umwelt, Bauen.

Informationsveranstaltung am 7.11.

Ergänzend dazu wird im Rahmen des Kompass-Programms am Donnerstag, 7. November, 18.00 Uhr im Haus der Begegnung, zu einer Informationsveranstaltung zum Thema Wohnungseinbruchdiebstahl eingeladen. Nicole Meier wird an diesem Abend einige Tipps geben, die vor Einbruch schützen. Die Kriminalhauptkommissarin ist Einbruchschutzberaterin bei der polizeilichen Beratungsstelle Hochtaunus. Individuelle Beratungstermine können auch telefonisch unter (06172) 120-250 vereinbart werden.

Katya Hengen, Fachbereichsleiterin Sicherheit und Ordnung, möchte die Bürgerinnen und Bürger dahingehend sensibilisieren, denn jeder Einbruch bringt nicht nur einen finanziellen Schaden mit sich, sondern geht auch mit einem Eindringen in die Privatsphäre einher und sorgt für ein subjektives Unsicherheitsgefühl in den eigenen vier Wänden.

Fit in den Winter: Kraft tanken und (den Kopf) durchlüften



Unterwegs am Altkönig

Foto: Rhode

Heilklima-Therapeutin Carmen Brandes lädt am Sonntag, 10. November, zu einer 12,5 km langen Rundwanderung in die Höhenlagen, entlang des Altkönigs, vorbei am Fuchstanz und wieder zurück ein. Die Steigungen sind überwiegend moderat und naturnahe Pfade wechseln sich mit breiteren Forstwegen ab. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine gute Gesundheit Voraussetzung. Übungen zur Mobilisierung, Kräftigung, Dehnung und Atmung sowie Pulsmessungen runden das Erlebnis ab. Um Anmeldung wird gebeten: 06174 202 251 oder info@koenigstein.de. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Königsteiner Kurbad.

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Am Donnerstag, dem 7. November 2024 – 20.00 Uhr – findet im Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3, Raum „Romberg“, die 38. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses statt. Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

- Genehmigung der Niederschrift über die 36. Sitzung vom 12.10.2024
- Beratung des Haushaltsplanes für das Rechnungsjahr 2025

2.1 Haushaltsplan 2025;

- Feststellung des Ergebnishaushaltes und Finanzhaushaltes und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025

Veränderungsnachweis Nr. 1 zum Ergebnishaushalt

Veränderungsnachweis Nr. 1 zum Finanzhaushalt

2.2 Einbringung der Anträge

- Generalsanierung Kurbad Königstein; hier: Bewerbung für verschiedene Förderprogramme des Landes, des Bundes und EU für das Haushaltsjahr 2025/2026
- Aufhebung Sperrvermerk; hier: Investition Veranstaltungsmanagement
- Finanzbericht zum 30.09.2024
- Priorisierung der anstehenden Projekte

Königstein im Taunus, den 01.11.2024
Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses

gez. Thomas Boller

Winteröffnungszeiten

Seit dem 1. November gelten für die Königsteiner Burgen und die Kur- und Stadtinformation die Winteröffnungszeiten.

Die Königsteiner Burg ist am Wochenende samstags und sonntags jeweils von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Montags bis freitags ist geschlossen. Erwachsene zahlen 3 Euro und Kinder 1,50 Euro Eintritt.

Die Falkensteiner Burg ist vom 1. November 2024 bis zum 31. März 2025 komplett geschlossen.

Die Kur- und Stadtinformation öffnet: Montag, Dienstag und Donnerstag von 9 bis 15 Uhr. Freitag von 9 bis 18 Uhr und Samstag von 10 bis 15 Uhr. Mittwoch und Sonntag ist geschlossen.

Effektive Bekämpfung und richtiger Umgang bei Rattenbefall

In den letzten Wochen wurden vermehrt Rattensichtungen in den Stadtteilen Schneidhain und Falkenstein gemeldet. Das Ordnungsamt der Stadt Königstein nimmt diese Situation sehr ernst und hat bereits umfassende Maßnahmen zur Bekämpfung der Rattenpopulation eingeleitet. Auch die Stadtwerke haben aktiv Bekämpfungsmaßnahmen im Kanalbereich durchgeführt, um die Verbreitung der Tiere einzudämmen.

Neben der Stadt sind auch die Eigentümerinnen und Eigentümer gefragt – nur gemeinsam kann man das Problem angehen: Ratten vermehren sich rasch. Aus wenigen Sichtungen kann schnell ein ernsthaftes Problem entstehen. Wichtig ist: Grundstücke regelmäßig kontrollieren und bei einem Befall selbstständig Bekämpfungsmaßnahmen einleiten. Eine frühzeitige Reaktion ist entscheidend, um die Situation unter Kontrolle zu halten.

Ratten treten in der Regel dort auf, wo sie ausreichend Nahrung, Unterschlupf und Nistmöglichkeiten finden. Sie übertragen gefährliche Krankheiten. Kot und Urin führen zu Geruchsbelästigung und Gesundheitsgefährdung. Falls Sie Ratten melden wollen, gilt es Folgendes zu beachten:

- Grundstückseigentümer müssen selbst einen Schädlingsbekämpfer beauftragen. Die Kosten für den Schädlingsbekämpfer trägt der Grundstückseigentümer.
- Mieter müssen umgehend den Eigentümer auffordern, das Problem zu beseitigen.
- Ist der Verursacher nachweislich ein Dritter, wenden Sie sich bitte schriftlich an das Ordnungsamt oder schreiben Sie eine E-Mail an: ordnung@koenigstein.de.
- Bei Rattenfunden an öffentlichen Orten wenden Sie sich ebenfalls an das Ordnungsamt.

Die Stadt Königstein setzt auf die Mithilfe aus der Bevölkerung, um gemeinsam gegen die

Rattenpopulation vorzugehen. Wir bitten alle Bürger, aufmerksam zu sein und bei Verdacht auf Rattenbefall umgehend zu handeln.

Tipps gegen die Vermehrung von Ratten:

- Entsorgen Sie keine Nahrungsreste in der Toilette oder im Abfluss: Ratten bevorzugen Orte, die schwer zugänglich und warm sind. Beides bietet die städtische Kanalisation.
- Füttern Sie keine Tiere im öffentlichen Raum. Es bleiben immer Reste, die für Ratten ein gefundenes Fressen sind.
- Lassen Sie keine für Haustiere und Vögel vorgesehenen Futternäpfe im Garten oder auf der Terrasse stehen.
- Lagern Sie Abfälle bis zur Abholung für Ratten unzugänglich. Kontrollieren Sie daher regelmäßig ihre Abfallbehälter und



Eine Ratte ist durchaus hübsch anzuschauen, aber leider ein Schädling, aktuell gehäuft anzutreffen in Falkenstein und Schneidhain.

Foto: Pixabay

ersetzen Sie defekte Tonnen. Gelbe Säcke erst kurz vor Abholung an die Straße stellen: Wer Gelbe Säcke schon Tage vor der Abholung an die Straße stellt, deckt Ratten geradezu den Tisch.

Wenn Sie diese Verhaltensweisen beachten, leisten Sie einen aktiven Beitrag zum Umwelt- und Tierschutz. Denn je weniger Ratten es gibt, desto weniger Giftköder müssen ausgelegt werden, um die Population zu reduzieren.

Die Stadt Königstein legt großen Wert auf die Gesundheit und Sicherheit aller Bürgerinnen und Bürger. Daher setzen wir uns aktiv für die Bekämpfung von Ratten in unserer Stadt ein.

Burg, Kurbad, Innenstadt und Co: Priorisierung ...

Fortsetzung von Seite 1

Dieser wird dann auch als Punkt 15 schon auf der nächsten Liste auftauchen, konnte die Bürgermeisterin direkt bestätigen.

Heinrich Alter (CDU) und FDP-Fraktionschef Michael-Klaus Otto betonten sogleich, dass es eine Reihe von vorrangigen Pflichtaufgaben gebe, zu denen die Feuerwehr Mammolshain und das HLZ gehörten – und dass insofern wenig Spielraum für eine „Wunsch-Dir-was-Liste“ (Otto) bleibe. Felix Lupp (SPD) sprach von einer „automatischen Priorisierung“, die sich ergebe.

Dass die Kurbad-Sanierung am Ende wohl den größten Streitpunkt im Bereich der freiwilligen Leistungen bilden wird, zeichnete sich bereits beim ersten Meinungsbild der Fraktionen ab, was angesichts der geschätzten mittleren zweistelligen Millionensumme und als die sicherlich größte Einzelinvestition der nächsten Dekade auch wenig verwundert.

Die ALK wiederholte ihre bekannte Forderung, dass hier endlich Transparenz geschaffen werden müsse und dass die bisher nur in der Kur GmbH verhandelten Kosten, die den Parlamentariern freilich bekannt sind, öffentlich zu machen seien, um eine breite Diskussion zuzulassen. So forderte Michael Kilb, die „Schattenhaushalte der GmbHs“ mit auf die Liste zu nehmen. Hier würden sich Schulden verstecken, die bei Grundstücks-Investitionen aus dem ordentlichen städtischen Haushalt wie zuletzt bei der Feuerwehr Schneidhain nicht möglich seien. Fraktionskollege Julius Zyweck erinnerte an den Vorschlag des Landesrechnungshofs, mittels Auflösung der städtischen GmbHs nicht nur Geld einzusparen, sondern auch für Transparenz sorgen zu können. Fraktionsvorsitzende Runa Hammerschmitt nannte es „ein Ding“, dass man sich immer noch nicht traue, mit der Zahl herauszurücken.

„Wir sind davon nicht so weit entfernt“, entgegnete Schenk-Motzko. Ja, im Moment sei das Thema Kurbad noch Aufsichtsratsache, aber man befinde sich am Ende der Leis-

tungsphase drei, danach sei man so weit, um verlässliche Schätzungen geben zu können und einen Projektsteuerer zu benennen. Es wird also offenbar nicht mehr lange dauern, bis sich das Parlament und die Öffentlichkeit mit dem Thema beschäftigen dürfen.

„Drei Leute hier wollen das Kurbad totmachen und führen einen Kreuzzug in Sachen Transparenz“, kritisierte Michael-Klaus Otto bereits deutlich die Argumentationslinie der ALK. Was Hammerschmitt direkt zurückwies: Es gebe in etwa gleich viele Kurbad-Befürworter und -Gegner in den eigenen Reihen.

Einmütigkeit, was mit den Königsteiner Investitionsprojekten zu passieren hat, sieht jedenfalls anders aus. Der Schlagabtausch ist eröffnet, es darf schon an diesem Donnerstag in die nächste Runde gehen.

Grundstücksverkauf soll mehr als eine Million Euro bringen

Zu einem Mittel der Wahl in angespannten Haushaltszeiten zählt auch, sich von Liegenschaften und Immobilien zu trennen, die im Besitz der Stadt sind. Zur Abstimmung stand am vergangenen Donnerstag die Beschlussvorlage, das teilweise vermietete Wohnhaus in der Hohemarkstraße 31 in Falkenstein, das die Stadt erst zu Beginn des Jahres für 322.000 Euro erworben hatte, öffentlich auf der eigenen Homepage, in Zeitungen und Immobilienportalen auszuschreiben und an den Höchstbietenden zu verkaufen.

Das Sachverständigengutachten von Dipl.-Ingenieur Bodenstadt + Partner hatte für das 665 Quadratmeter große Grundstück mit einem ab dem Jahr 1957 errichteten Wohnhaus mit Anbau und insgesamt drei Wohneinheiten einen Mindestkaufpreis von 1,01 Millionen Euro ermittelt, wobei die vom Bauamt veranschlagten Sanierungskosten von 150.000 Euro bereits abgezogen worden waren. Der Ortsbeirat Falkenstein hatte dieser Vorlage mit einer Gegenstimme zugestimmt. Auch hier gab es Kritik von FDP-Fraktionschef Otto, dass man über eine öffentliche Nennung eines Mindestkaufpreises keine Immobilien vermarkte („das ist anders, als

der Immobilienmarkt normal funktioniert“), grundsätzlich erteilten aber alle HFA-Mitglieder dem Vorgehen die Zustimmung. Aber unter Wert verkaufen wollte auch keiner: Julius Zyweck brachte den Änderungsantrag ein, die Sanierungskosten wieder auf den Preis aufzuschlagen, da die Sanierung für den Käufer nicht verbindlich sei und deshalb das Wertgutachten und als Mindestpreis 1,16 Millionen Euro angesetzt werden sollten. Dieser Änderungsantrag wurde einstimmig angenommen, entsprechend die veränderte Beschlussfassung auch. Alle Gremien werden aber nochmals zustimmen müssen, wenn der Kaufvertrag vorgelegt wird. Dann wird auch feststehen, ob bei diesem Erbbaurechts-Grundstück eine Spekulationssteuer für die Stadt anfällt.



Dieses Wohnhaus in der Hohemarkstraße 31 in Falkenstein möchte die Stadt Königstein für mindestens 1,16 Millionen Euro auf dem freien Markt anbieten.
Foto: Schramm

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von

XXX Lutz

Betten Winkler
...einfach besser schlafen!

Beyerbachstr. 2-6
65830 Kriftel

Galerie Dubai

Ein Teil unserer heutigen Auflage enthält eine Beilage von

HÖRBERTH
Getränkefachmarkt

Im Kronthal 12-16
61476 Kronberg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Auch kleine Anzeigen bringen oft großen Erfolg!

Auslagestellen



EDEKA Nolte – Limburger Str.
Kurbad – Le Cannet Rocheville Str.
REWE – Klosterstraße
Haus Raphael – Forellenberg 31
LVA – Althainer Str. 1
VW-Händler – Wiesbadener Str.
Kiosk an der Ecke –
Bischof-Kaller-Str.
FKE-Pavillon – Bahnstr. 13
Kirche in Not –
Bischof-Kindermann-Str. 22
Kursana – Bischof-Kaller-Str.
Klinik der KVB – Sodener Str.
Audi-/Seat-Händler – Sodener Str.
ARAL-Tankstelle –
Mammolshainer Weg
My Thai Königstein –
Falkensteiner Str. 2
ESSO-Tankstelle – Kreisell
Frankfurter Volksbank –
Frankfurter Str. 4
Kur- und Stadtinformation –
Hauptstr. 13a
Villa Borgnis – Hauptstr. 21
Bürobedarf Lindlau – Hauptstr. 7
Buchhandlung Millenium –
Hauptstraße 14
Kiosk Gläser – Hauptstr. 35
Rathaus – Burgweg 5
Kiosk – Alt-Falkenstein
Sportpark – Falkensteiner Str. 28
GLASHÜTTEN
REWE Backshop – Limburger Str.
ESSO Tankstelle – Limburger Str.
et cetera pp – Limburger Str. 45

Danke!

Nach der gelungenen Übergabe der bisherigen hausärztlichen Privatpraxis Joachim Grabe an die Nachfolger Dr. Sascha und Karen von Grote möchte ich mich sehr herzlich für die vielen freundlichen, guten Wünsche und auch die sehr liebevollen Aufmerksamkeiten von ganzem Herzen bei Patienten und Wegbegleitern bedanken.

Diese positiven Erinnerungen und Gedanken werden mich weiterhin begleiten.

Es grüßt Sie der alte Hausarzt Joachim Grabe

Liebe Patientinnen und Patienten,

zum 1. Oktober 2024 haben wir, **Dr. med. Sascha von Grote** und **Karen von Grote**, die Praxis von **Herrn Joachim A. Grabe** in Königstein übernommen. Herr Grabe hat die Praxis über 34 Jahre mit großem Engagement geführt, und wir möchten uns bei ihm für das uns entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Wir freuen uns darauf, Sie zukünftig in Ihrer gesundheitlichen Betreuung zu unterstützen und stehen Ihnen mit unserer langjährigen Erfahrung im Bereich der Allgemeinmedizin, Chirurgie, Kardiologie und Notfallmedizin zur Verfügung.

Unsere Praxisphilosophie basiert auf einer individuellen, patientenzentrierten Versorgung, die sowohl moderne medizinische Erkenntnisse als auch Ihre persönlichen Bedürfnisse in den Mittelpunkt stellt. Wie unser Vorgänger, legen auch wir großen Wert auf ein vertrauensvolles Arzt-Patienten-Verhältnis und eine kontinuierliche Begleitung Ihrer gesundheitlichen Entwicklung. Die hohe Behandlungsqualität, die Sie gewohnt sind, bleibt unser Anspruch.

Die gewohnten Sprechzeiten und Praxisräumlichkeiten bleiben unverändert, und das bekannte Praxisteam steht Ihnen weiterhin zur Seite.

Vom 11. bis 15. November ist die Praxis geschlossen, ab dem 18. November sind wir wieder für Sie da.

Wir freuen uns darauf, Sie in unserer Praxis in der Kirchstraße 9 in Königstein begrüßen zu dürfen!

Dr. med. Sascha von Grote & Karen von Grote
Fachärzte für Allgemeinmedizin
www.praxis-vongrote.de

Drössler Parkett
Parkettleger- und Schreinermeisterbetrieb
Wir sanieren für Sie Ihre Parkettböden (aus ALT mach NEU).
Wir verlegen für Sie aus Meisterhand Parkett jeglicher Art.
Sachverständiger für Parkettböden
Besuchen Sie unser Parkett-Studio in der
Frankfurter Straße 71A in Kelkheim.
Termine nach Vereinbarung unter **Tel. 06195 67 11 30**
oder unter **www.droesslerparkett.de**

JUWELIER AM TAUNUS
UHREN • SCHMUCK • TRAUINGE • DIAMANTEN
GOLDANKAUF
Uhrensenservice und Batteriewechsel ab 7,- €
Frankfurter Straße 12 · 65779 Kelkheim (Taunus)
Tel.: 06195 9759750

myjob.de

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommerheim
Wohnungsauflösung
Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Angebot gültig bis einschließlich 30. Nov. 2024

Thalgo iBeauty® Perfect Face

Für das frische X jugendliche Strahlen Deiner Haut

Thalgo iBeauty ist das No. 1 Treatment für Dich & Dein Gesicht!

Der effektive und weiche Einsatz von Ultraschall- und Radiofrequenzen stimuliert die Regeneration und serviert einen perfekten Boost. Sofort sichtbar, sofort fühlbar.

Jetzt die ultimative Hautverjüngung buchen!

60 Min · **105 EUR** statt 135 EUR

T 49 6174 90 9100

E ascara.falkenstein-grand@brhhh.com

W brhhh.com/falkenstein-grand/beauty-spa

@ascara.beauty

ASCARA Beauty Spa
im Falkenstein Grand
Debusweg 3 · 61462 Königstein

AKTION

ASCARA

Regenbogenfahne an der BNS angezündet

Königstein (kw) – Unbekannte haben am Wochenende eine Regenbogenfahne an der Bischof-Neumann-Schule angezündet. Die Unbekannten waren zwischen Samstagabend, 19 Uhr, und Sonntagmorgen, 11 Uhr, auf das Gelände der Schule in der Bischof-Kindermann-Straße eingedrungen. Ihr Ziel war die dort gehisste Regenbogenfahne. Sie fügten der Fahne zwei Brandlöcher zu und flüchteten anschließend unerkannt. Die Kriminalpolizei ermittelt wegen Sachbeschädigung und Hausfriedensbruch. Mögliche Zeuginnen und Zeugen können sich unter Telefon 06174 9266-0 bei der Polizeistation Königstein melden.

Sankt Martin und Advent

Schneidhain (kw) – Am Sonntag, 10. November, startet wieder ein Kindergottesdienst. Dazu lädt Isabella Schindling um 11 Uhr ins evangelische Gemeindehaus, Am Hohlberg 19, ein. Am Abend des 10. November wird Liturg Dominik Hahn die Eröffnung für den Martinszug durch Schneidhain vollziehen. Der Heimat- und Brauchtumsverein lädt hier um 17.30 Uhr ans frühere Feuerwehrhaus, An den Geierwiesen, nahe dem Liederbach.

Schnell hatten sich die Plätze für den ökumenischen Adventskalender gefüllt. Drei Termine sind noch frei. Wer hier aktiv mitmachen will, findet unter der E-Mail-Adresse schneidhain@wolke7.net einen Ansprechpartner. Interessierte Akteure für das Krippenspiel an Heiligabend können sich ebenfalls unter dieser Adresse melden.

Martinsumzug in Falkenstein

Falkenstein (kw) – Vier Stadtteile – vier Martinsumzüge an drei Tagen. Den Abschluss macht am eigentlichen St. Martins-tag, 11. November, der Stadtteil Falkenstein. Veranstaltet wird der Umzug vom Heimatverein Falkenstein. Die Aufstellung des Zugs erfolgt um 17 Uhr zwischen den Friedhöfen, von dort führt die Zugstrecke durch den oberen Ortsteil und endet an der Grundschule. Das Martinsspiel findet auf dem Schulhof statt. Dort gibt es im Anschluss Würstchen und Getränke.

Der Königsteiner Umzug beginnt im Übrigen am 9. November, 17.30 Uhr an der Konrad-Adenauer-Anlage und führt zur Burg, die Mammolshainer treffen sich am 10. November um 17 Uhr am Friedhof im Hardtgrundweg (ausführliche Ankündigung s. KöWo KW 44).

Adventsveranstaltung für Schneidhainer Senioren

Schneidhain (kw) – Der Ortsbeirat Schneidhain lädt am Dienstag, 26. November, ab 17 Uhr zum Adventsessen in die „Dorfschänke“ ein. Familie Arora übernimmt die Bewirtung der Gäste und bietet das beliebte Gansessen an. Für die Planung ist eine Anmeldung bis zum 20. November unter Angabe des Namens, der Telefonnummer und Anzahl der Teilnehmer erforderlich: Telefon (Anrufbeantworter): 06174 3517, E-Mail: ortsbeirat.schneidhain@koenigstein.de.

Königsteiner Jugendfeuerwehr beweist am Übungstag ihre Fähigkeiten



Einsatz am Pionierweg: Die Jugendlichen retten mittels Schleifkorbtrage eine „verletzte“ Puppe aus steilem Gelände. Foto: Schramm

Königstein (kw) – Gar nicht so unrealistisch in der heutigen Zeit: Beim Selfie vor einem schönen Hintergrund verliert eine Person das Gleichgewicht, fällt rückwärts in die Tiefe und bleibt dort reglos und offenbar erheblich verletzt liegen. So geschehen am vergangenen Samstagmittag an der Brücke des Pionierwegs auf halben Weg zur Billtalhöhe. Doch es handelt sich nur um eine Puppe und eine der Übungen am 24-Stunden-Tag der Königsteiner Jugendfeuerwehr.

Die 20 Jugendlichen, die dieser Übung zugehört sind, handeln genau richtig. Zunächst sichern sie sich selbst durch Einbinden ins

Seil, wobei ein Trupp immer aus drei Rettern besteht. Zwei sichern oben, einer wird am Seil den Hang hinabgelassen. Ebenso wird eine Schleifkorbtrage angeleint zur Liegeposition des Verletzten hinabgelassen. Dann wird der Verletzte, in diesem Fall die für Jugendliche nicht leicht zu bewegende 80-kg-Übungspuppe, auf der Trage fixiert und vorsichtig nach oben transportiert. Gut 30 Minuten dauert der Einsatz. „Die Jugendlichen haben sich selbst einen Plan überlegt. Das haben sie gut gemacht“, kommentierte Werner Colloseus, der zum Betreuersteam gehörte, das Gesehene.

Künstlicher Rauch als Highlight

In den 24 Stunden hatten die 40 teilnehmenden Jugendlichen aller freiwilligen Feuerwehren der Stadt weitere Aufgaben zu bewältigen, berichtete Stadtjugendwart Markus Pauly. Und zwar solche, die den Alltag eines Feuermanns bzw. einer Feuerwehrfrau beschreiben. Es mussten zwei Ölspuren gebunden und entfernt werden. In Mammolshain mussten aus dem Gebäude über der Feuerwehr bei einem fiktiven Wohnungsbrand zwei Personen gerettet werden. Das Highlight für die Kinder und Jugendlichen, so Pauly, sei der Einsatz an der Heinrich-Dorn-Halle gewesen, wo eine Brandmeldeanlage einen Kellerbrand vermeldete. Hier wurde sogar mit künstlichem Rauch, der die Sicht beschränkt, eine Personenrettung simuliert.

Echtes Feuer wurde dieses Mal am 24-Stunden-Tag nicht gelegt, erstens sei der Altersschnitt der Teilnehmer recht niedrig gewesen, so Pauly, zum anderen wollte die Feuerwehr während der Halloween-Veranstaltung auf der Burg jede Irritation vermeiden. Spaß machte es dem Nachwuchs aber auch ohne Feuer. „Es war ein super Tag“, lautete das Fazit von Markus Pauly.

CDU informiert über Haushaltsklausur: Bürgerdialog in der Fußgängerzone

Königstein (kw) – Die CDU Königstein lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zu einem Informationsstand am Samstag, 9. November, von 10.30 bis 12.30 Uhr in der Fußgängerzone in der Hauptstraße ein. Nach den Ergebnissen der Haushaltsberatungen möchte die CDU die Gelegenheit nutzen, ihre Anträge und Positionen vorzustellen und mit den Bürgern darüber ins Gespräch zu kommen.

„Es ist uns ein Anliegen, die Ergebnisse unserer Haushaltsklausur transparent zu machen und die Bürger aktiv in den Dialog über die finanzielle Zukunft unserer Stadt einzubeziehen“, betont Thomas Boller, stellvertretender Fraktionsvorsitzender und Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses. „Der direkte Austausch ist uns wichtig. Deshalb nehmen wir uns Zeit für Gespräche.“ Die Haushaltsexperten der CDU-Fraktion

stehen an diesem Vormittag für Fragen, Anregungen und Diskussionen zur Verfügung. Es wird eine zentrale Frage im Raum stehen: Was sind den Bürgerinnen und Bürgern die Stadtbibliothek, die Feuerwehren, das Freibad, das Bürgerhaus Falkenstein oder die Kinderbetreuung wert? Und was kosten jeden Bürger jährlich, in Hebesatzpunkten gerechnet, die freiwilligen Leistungen wie Freibad, Bürgerhäuser, Spielplätze etc.?

Annette Hogh, Vorsitzende der CDU Königstein, meint dazu: „Gemeinsam müssen wir Prioritäten setzen und sicherstellen, dass wir die Lebensqualität in Königstein für alle Bürgerinnen und Bürger aufrechterhalten und verbessern können.“ Die CDU Königstein freut sich auf zahlreiche Besucher und einen lebhaften Austausch über die zukünftige Ausgestaltung des städtischen Haushalts.

Ärzte-

Dienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für Königstein, Kronberg, Bad Soden, Eschborn und Glashütten
www.bereitschaftsdienst-hessen.de

Kasse u. Privat
Tel.: 116 117
Mo., Di. + Do. 19.00 – 00.00 Uhr;
Mi. + Fr.: 14.00 – 00.00 Uhr
Sa., So. + feiertags: 08.00 – 00.00 Uhr
65812 Bad Soden (Krankenhaus),
Kronberger Straße 36

Augenärzte: Auskunft durch die zentrale Leitstelle d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst: 01805 / 60 70 11

Caritas Pflege und Betreuung · Tel. 06172 59760-170

– Ambulante Pflege

– Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen

– Mobile Dienste – Fahr- und Begleitsdienste für Menschen mit Pflegebedarf – Atempause – Angebote zur Alltags- und Demenzbegleitung

Polizei-Notruf: Tel. 110

Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst: Tel. 112

Krankentransporte: Tel. 06172 / 19222

Hospiz Arche Noah: 06082 / 92 48 0 (stationär)

+ ambulanter Hospizdienst: 0160 / 2444770

Seelsorger: Diakon Herbert Gerlowski

Tierärztlicher Notdienst:

9./10. November 2024: Dr. Anette Fach,

Dornbachstraße 33, 61440 Oberursel, Tel.: 06171 633366

Apotheken-

Dienst

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

Do., 07.11. **Alte Apotheke**
Limburger Str. 1 A, Königstein
Telefon: 06174/21264

Fr., 08.11. **Marien Apotheke**
Hauptstraße 11-13, Königstein
Tel: 06174/21597

Sa., 09.11. **Taunus Apotheke**
Friedrich-Ebert-Str. 4, Schwalbach
Telefon: 06196/86070

So., 10.11. **St. Barbara Apotheke**
Hauptstraße 50, Sulzbach
Telefon: 06196 71891

Mo., 11.11. **Hornauer Apotheke**
Hornauer Straße 85, Kelkheim
Telefon: 06195 61065

Di., 12.11. **Pinguin Apotheke**
Avrillestraße 3, Schwalbach
Telefon: 06196 83722

Mi., 13.11. **Löwen Apotheke**
Hauptstraße 416, Eschborn
Telefon: 06173 62525

Impressum

Königsteiner Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2
61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung: Alexander Bommersheim

Anzeigenleitung: Alexander Bommersheim
Tel. 06174 9385-0
kw@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2
61462 Königstein

Redaktion: Alexander Schramm
redaktion-kw@hochtaunus.de

Telefax: 06174 / 9385 60 u. 9385 50

Auflage: 12.450 verteilte Exemplare für Königstein mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems.

Preisliste: z. Zt. gültig Preisliste Nr. 41 vom 1. Januar 2023

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann, Gelnhausen

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.



Königsteiner St. Martinszüge am 9., 10. und 11. November 2024

Tipps und Infos aus der Kur- und Stadtinformation Königstein

Do 7.11. | 18.30 Uhr | Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3
Königstein informiert: Wohnungseinbruchdiebstahl
Ein Einbruch kann das Leben verändern. Vortragsabend zum Einbruchschutz, neutral & kostenlos. Es referiert Polizeihauptkommissarin Nicole Meier.

Do 7.11. | 18.30 Uhr | Kath. Gemeindezentrum, Georg-Pingler-Straße 26
Meet the Team – Projektabend Childaid Network
Mitwirkende aus den Projektteams berichten von den Ereignissen, Herausforderungen & Fortschritten des Jahres. Anmeldung unter childaid.net.

Fr 8.11. | 8.00 - 14.00 Uhr | Kapuzinerplatz Stadtmitte
Königsteiner Wochenmarkt
Großes Angebot an frischen, regionalen Produkten. Die Markt-Besucher freuen sich auf Ihren Besuch. Infos unter www.wochenmarkt-koenigstein.de.

Sa 9.11. | 10.00 Uhr | Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3
Königsteiner Raucherentwöhnung durch Hypnose
Es sind noch Plätze frei – mehr Infos gibt es bei der Kur- und Stadtinformation Königstein unter 0 61 74 – 202 251.

Sa 9.11. | 10.00 Uhr | Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben
Kleine Wanderung für trauernde Menschen
Kostenloses Angebot des Hospiz Arche Noah für trauernde Menschen, die einfach mal raus wollen, ca. 4 bis 6 km. Anmeldung: Mobil 01 60 - 24 44 77 0 oder E-Mail: koordinatin@hospizgemeinschaft-arche-noah.de.

Sa 9.11. | 17.30 Uhr | Treffpunkt: Konrad-Adenauer-Anlage, Klosterstraße
Königsteiner Martinsumzug 2024
Herzliche Einladung an alle Kinder und Eltern mit ihren Laternen den St. Martin auf seinem Weg durch den Kurpark zur Burg im Königstein zu begleiten. Das Burgräulein liest die Legende vor und es gibt Martinswecken.

Sa 9.11. | 19.00 Uhr | Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3
130 Jahre und mehr Männerchor 1893 Königstein
Herzliche Einladung zum Geburtstags-Chorabend mit dem Frauen- und Männerchor der Singgemeinschaft 1860/1893 sowie befreundeten Chören und Überraschungsgästen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

So 10.11. | 10.00 Uhr | Treffpunkt: Kurbad, Le-Cannet-Rocheville-Straße 1
Fit in den Winter: Kraft tanken und (den Kopf) durchlüften
Sportliche Rundwanderung mit Heilklima-Therapeutin Carmen Brandes im Heilklima-Park Hochtaunus, ca. 12 km und 480 Höhenmeter. Teilnahme kostenfrei, Teilnahmeplätze begrenzt. Anmeldung: (0 61 74) 202 251.

So 10.11. | 14.30 Uhr | Synagogenmodell im Kurpark, Seilerbahnweg/Kurpark
Gedenkstunde zum Novemberpogrom 1938
An diese Ereignisse soll in der Gedenkstunde erinnert werden. Am Seilerbahnweg, gegenüber dem Bronzemonument, befand sich von 1906 bis 1938 die Königsteiner Synagoge. Herren werden gebeten, Kopfbedeckung zu tragen.

So 10.11. | 17.00 Uhr | Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3
Königsteiner Kammerkonzerte Tilman Köster: Klavierabend
Die italienische Pianistin Maria Pia Vetro ist Leiterin der Leistungsklasse der Königsteiner Musikschule und spielt Werke von Clementi, Beethoven, Schubert, Schumann und Prokofieff. VVK: in der KuSi und online bei reservix.de.

So 10.11. | 17.00 Uhr | Treffpunkt: Hardtgrundweg Friedhof Mammolshain
Mammolshainer St. Martinszug 2024
Herzliche Einladung zum Umzug mit anschließendem Martinsfeuer auf dem Bolzplatz mit Martinsspiel, Weckmännern, Brezeln, Bratwurst sowie Zauberpunsch und Glühwein.

So 10.11. | 17.30 Uhr | Treffpunkt: Ehem. Feuerwehr, An den Geierwiesen
St. Martinsumzug Schneidhain 2024
Umzug mit Laternen und St. Martin, Ökumenischem Gottesdienst, Abtrennen des Martinsfeuers, Martinswecken, heiße Getränke und Gegrilltem. Der Umzug endet an der Rollschuhbahn vor der Heinrich-Dorn-Halle.

Mo 11.11. | 14.30 Uhr | Rathaus Königstein, Raum 9, Burgweg 5
Gratis-Energieberatung im Rathaus Königstein
Wer sich beraten lassen möchte, sollte Haus- & Wohnungspläne, Fotos, Abrechnungsunterlagen oder Angebote mitbringen. Teilnahme kostenfrei, Dauer ca. 45 Min. Anmeldung: klimaschutz@koenigstein.de.

Mo 11.11. | 17.30 Uhr | Treffpunkt: Friedhof Falkenstein, Grenzweg
St. Martins-Umzug Falkenstein 2024
Herzliche Einladung des Heimatverein Falkenstein zum Laternenumzug mit Musikkapelle. Nach dem Umzug findet das Martinsspiel der Grundschüler am Martinsfeuer statt. Anschl. gibt es Martinswecken & Getränke.

Di 12.11. | 16.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6
Vorlesestunde in der Stadtbibliothek
Alle Kinder ab 3 Jahren sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Mi 13.11. | 10.26 Uhr | Treffpunkt & Abfahr: Bushaltest. Stadtmitte, Bus 805
Mittwochswanderung mit dem Taunusklub Königstein
Kurzwanderung zum „Fröhlichen Landmann“ (Rettershof), ca. 4 km, Einkehr ca. 12.30 Uhr. Rückfahrt mit Bus 263 ab 14.28 Uhr stündlich.

Mi 13.11. | 10.43 Uhr | Treffpunkt & Abfahr: Bushaltestellen Stadtmitte, Bus 57
Mittwochswanderung mit dem Taunusklub Königstein
Wanderung Klingenkopfweg – Metzgerpfad – Landgrafenweg – Hohe Mark, 10 km. Einkehr „Waldtraut“ ca. 14.00 Uhr. Rückfahrt mit X26 ab 15.33 Uhr halbstündlich.

Kur- und Stadtinformation (KuSi) mit Fundbüro und Kartenvorverkauf

Öffnungszeiten
Montag, Dienstag & Donnerstag 9.00 bis 15.00 Uhr
Freitag 9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 10.00 bis 15.00 Uhr
Mittwoch & Sonntag geschlossen!

Anschrift und Kontakt
Hauptstraße 13 a, 61462 Königstein im Taunus
Telefon: (0 61 74) 202 251
E-Mail: info@koenigstein.de
www.koenigstein-erleben.de • www.koenigstein.de

Respighis Pini di Roma mit dem Sinfonieorchester Rhein-Main



Großes Orchester für die große Bühne: Das Sinfonieorchester Rhein-Main unter der Leitung von Christian Ferel tritt mehrmals pro Jahr im Haus der Begegnung auf. Foto: privat

Königstein (kw) – Das Sinfonieorchester Rhein-Main lädt in das Haus der Begegnung ein. Mit über 70 Musikern spielt das in der Region bekannte Orchester am Donnerstag, 21. November, Werke von Mendelssohn, Bruch und Respighi.

Zu Beginn des Programms hören die Gäste die schwungvolle und lebensfrohe 4. Sinfonie von Mendelssohn, seine „italienische“. Danach folgt das tiefgründige Kol Nidrei von Bruch, ein Werk für Solobratsche und Orchester mit dem jungen Bratschisten Lorenz Niemann. Den Abschluss bildet die farbenfrohe Tondichtung „Pini di Roma“ von Respighi. Musikfreunde besuchen mit dem Orchester die Pinien Roms an ganz unterschiedlichen Plätzen: „Die Pinien der Villa Borghese“, „Die Pinien bei einer Katakombe“, „Die Pinien auf dem Hügel Laniculum“ und schließlich „Die Pinien der Via Appia“, der berühmten

antiken Römerstraße. Die Presse schrieb „Unterhaltsam und von hoher musikalischer Qualität“ und „Das Konzert begeisterte das Publikum derart, dass es zum Schluss minutenlangen Applaus und stehende Ovationen gab“.

Das Orchester wurde 2015 in Ingelheim gegründet. Inzwischen ist es weit darüber hinaus bekannt und gastiert regelmäßig in Wiesbaden, Königstein, Bad Kreuznach und anderen Städten der Region. Weitere Informationen unter www.SORhM.de

Das Konzert am 21. November beginnt um 19 Uhr im Großen Saal, Einlass ist ab 18.15 Uhr. Karten zu 25 Euro (inkl. VVK-Gebühren), ermäßigt 20 Euro, gibt es bei der Kur- und Stadtinformation, Tel 06174 202251 und in der Millennium Buchhandlung, Tel 06174 923737 sowie bei Ticket Regional, www.ticket-regional.de, Hotline 0651-9790777.

Konzert der Big Band des Taunusgymnasiums



Plakat: TGK

Königstein (kw) – Die Big Band des Taunusgymnasiums Königstein unter Leitung von Martin Hublow und Philip Kriegeskotte lädt ein zum eigenen Konzert am Freitag, 8. November, um 19 Uhr im Theaterraum der Schule. Die Lücke der scheidenden Abitur-Absolventinnen und -Absolventen aus dem

letzten Schuljahr wurde wunderbar gefüllt mit zahlreichen Neuzugängen aus den unteren Klassen. Dementsprechend vielseitig ist wieder das Programm – zu hören sind Hits u.a. von Earth, Wind & Fire, Chick Corea und Sade. Musikbegeisterte mit Lust am „Groove“ werden bei dem Konzert richtig sein.

10%

Sie erhalten beim Kauf ihres neuen Pedelecs oder Fahrrades einen Nachlass von 10%. Bei Leasingangeboten erhalten Sie einen Nachlass von 5%.

Dieser Gutschein gilt auf alle vorrätigen nicht bereits sonderreduzierten Fahrzeuge. Die Aktion ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Gültig bis 21. Dezember 2024.

auf Ihr nächstes Rad!

ALT GEGEN NEU

wir kaufen Ihr altes Ebike an, egal wo Sie es gekauft haben, und verrechnen den Preis mit Ihrem neuen Rad. Eine nähere Beschreibung und einen ersten Preis können Sie hier bekommen:



Powered by Upway
upway



Große HERBSTAKTION



10%
auf alle vorrätigen Helme



Hofheimer Straße 5
65931 Ffm-Zeilsheim
069 - 36 52 38

Öffnungszeiten

Mo, Di, Do, Fr: 09.00–18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Samstag: 09.00–14.00 Uhr



www.radsporthaus-kriegelstein.de

Erich-Kästner-Revue mit Uli Pleßmann

Königstein (kw) – Die Hospizgemeinschaft Arche Noah lädt ein zur Erich-Kästner-Revue mit Uli Pleßmann. Sie findet statt am Donnerstag, 21. November, um 18.30 Uhr in der Aula der Sankt Angela-Schule in Königstein. Erich Kästner (1899–1974) hat in diesem Jahr ein doppeltes Jubiläum, den 125. Geburtstag und 50. Todestag. Die Kästner-Revue von

Margit Schulte-Tigges und Uli Pleßmann ist eine Hommage an einen der großen deutschen Schriftsteller des 20. Jahrhunderts. Michael Erhard begleitet am Klavier.

Kartenreservierung unter der E-Mail: Bettina.Gerlowski@Hospizgemeinschaft-Arche-Noah.de oder telefonisch unter der Nummer: 0172 99 154 89

Bruckner-Messe in der Immanuelkirche

Königstein (kw) – Am Sonntag, 10. November, findet das Herbstkonzert der Ev. Immanuel-Gemeinde statt. In der Immanuelkirche am Burgweg erklingt um 17 Uhr die Messe in d-Moll von Anton Bruckner, eine verinnerlichte wie dramatische Komposition aus dem Jahr 1864. Das Werk wird für Chor, Solisten, zwei Klaviere und Pauken aufgeführt. Die Solisten sind Sabine Götz (Sopran), Katharina Magiera (Alt), Daniel Sans (Tenor) und Michael Roman (Bass). Das Vokalensemble Königstein wird begleitet durch die Pianisten Markus Ehmann und Jan Polívka und Andreas Nowak, Pauken. Die musikalische Leitung hat Michael Muche. Karten zu 20 Euro (ermäßigt 18 Euro) gibt es im Vorverkauf im Ev. Pfarramt (Di–Fr 9–13 Uhr) und in der Buchhandlung Millennium.

Miserere: Konzert für den Frieden in der Welt

Königstein/Kelkheim (kw) – Das Werk „Miserere: Songs of Mercy and Redemption“, komponiert von Karl Jenkins, ist allen gewidmet, die während der tragischen Konflikte im Nahen Osten in den letzten 70 Jahren gelitten haben oder umgekommen sind. Das Thema ist leider zur Zeit aktueller denn je.

Unter Mitwirkung einiger ehemaliger Sängerrinnen und Sänger des Motettenchores Königstein führt der Kelkheimer Kirchenchor St. Dionysius dieses außergewöhnliche Konzert an zwei Terminen in der katholischen Kirche St. Dionysius, Am Kirchplatz, in Kelkheim-Münster auf: Samstag, 16. November, 19.30 Uhr und Sonntag, 17. November, 18 Uhr. Karten gibt es unter Tel. 06195 5495 oder an der Abendkasse.

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 22: Die Scheidung von Andrea Peyerl

Nach Ablauf des Trennungsjahres kann der Scheidungsantrag bei dem zuständigen Familiengericht eingereicht werden. Bei Vorliegen der Voraussetzungen bestimmt das Gericht einen Termin, bei dem beide Eheleute anwesend sein müssen. Nach einer Erörterung der Personalien werden beide Ehepartner zum Scheitern der Ehe angehört. Dabei werden jedoch keine Details erörtert. Vielmehr kommt es bei einer einverständlichen Scheidung nur darauf an, ob seit der Trennung der Eheleute mindestens ein Jahr vergangen ist und wie die räumliche Trennung stattgefunden hat. Schließlich fragt das Gericht beide Eheleute, ob sie geschieden werden möchten oder noch eine Möglichkeit sehen, die eheliche Lebensgemeinschaft fortzusetzen. Auch hier reicht die schlichte Beantwortung der Frage. Niemand fragt nach den Gründen.

Vereinbarungen über die Scheidungsfolgesachen können in dem Scheidungstermin protokolliert werden. Der Richter erörtert ferner die Durchführung des Versorgungsausgleichs. Sodann verkündet der Familienrichter den Scheidungsbeschluss. Folgendes gilt es dann zu beachten:

- Bewahren Sie Ihren Scheidungsbeschluss sorgfältig auf. Sie benötigen ihn bei einer erneuten Eheschließung oder einer Namensänderung.
- Wurden bisher Ihre Zugewinnausgleichsansprüche noch nicht geregelt, beachten Sie bitte, dass diese drei Jahre ab Rechtskraft der Scheidung verjähren.
- Wenn Sie Unterhalt zahlen, kann eine Reduzierung Ihrer Einkünfte die Abänderung des Unterhaltsbetrages rechtfertigen.
- Beim Kindesunterhalt beachten Sie bitte die Änderungen der Düsseldorfer Tabelle.
- Bei Zahlungen an den Ehepartner sind Veränderungen, wie etwa die Ausweitung der Erwerbstätigkeit oder das Zusammenleben mit einem neuen Partner von Relevanz.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht



Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Positive Halloween-Bilanz: Gekommen, um zu bleiben

Königstein (as) – Drei Wochen Frankensteinhalloween auf Burg Königstein sind vorbei und entgegen der von den Kritikern der Mega-Veranstaltung beschworenen Geister stehen die Festungsruine und die Kurstadt zu ihren Füßen noch immer. Erleichterung, Bestätigung und Zufriedenheit stellen sich ein. Auf einen Großteil der 20.441 Besucher an den zehn Veranstaltungstagen dürfte Letzteres zutreffen, das zeigten die Kommentare auf der Burg und in den diversen Kanälen eindeutig. Halloween in Königstein hat die Community begeistert.

Positiv überrascht wurden Feuerwehr, Polizei, Rotes Kreuz oder auch der städtische Betriebshof ob des geordneten Ablaufs praktisch ohne Beschwerde geschweige denn größeren Vorkommnis. Anders als auf Burg Frankenstein wurde in Königstein erstmals mit Glasflaschen und Gläsern auf der Festwiese und im VIP-Zelt gearbeitet. „Wir mussten nicht eine einzige Scherbe einsammeln“, sagte Ralph Eberhardt, Geschäftsführer der Halloween Veranstaltung GmbH. Nein, die Halloween-Macher haben wirklich kein Glas zerschlagen in Königstein und mit ihrer Zusage, eine saubere und sichere Veranstaltung zu machen, voll Wort gehalten.

So konnte natürlich auch Eberhardt ein „sehr positives“ Fazit ziehen. Nach ruhigem Start am einzigen leicht verregneten Eventtag am 18. Oktober waren sechs der zehn Veranstaltungen am Ende doch noch ausverkauft, dabei sei aber nie die Höchstzahl von 2.200 Besuchern gleichzeitig auf der Burg überschritten worden. Trotz spät begonnenen Vorverkaufs waren das am Ende nur rund 1.500 Gäste weniger als zuletzt im Odenwald. Neben den Fans aus den typischen Ländern wie Kerneuropa, Großbritannien und den USA waren auch Gäste aus Israel, Australien und Indien nach Königstein gekommen. Und auch die einheimische Bevölkerung machte ordentlich mit beim Grusel-Spektakel: Aus dem Postleitzahlengebiet 614 kamen 1.536 Gäste, aus Königstein (61462) 505 Gäste. Ablehnung sieht anders aus.

„Wir sind gekommen, um zu bleiben“, sagte Eberhardt. Er ging sogar so weit zu sagen, gar nicht mehr auf die Burg Frankenstein zurückzuwollen. Ganz besonders gerührt habe ihn der Abschluss am vergangenen Samstagabend, als seine Monster-Darsteller nach der Demaskierung von der Bühne gegangen sind, um mit den Gästen zu tanzen, was er noch nie erlebt habe. „Da habe ich wirklich eine Gänsehaut bekommen. Ein Riesenkompliment ans Publikum, auch an allen anderen Tagen“, ließ Eberhardt einen kleinen Blick in sein Herz zu.

Er möchte auch noch enger mit den anderen Veranstaltern auf der Burg zusammenarbeiten und Synergien schaffen. „Warum muss jeder immer wieder Absperrgitter anmieten, die kann man doch auch gemeinsam anschaf-



Die Burg zum neu Verliebten: Attraktiv beleuchtet präsentierte sie sich während Halloween, die Lasershow fand nur am 31. Oktober, an „All Hallows' Eve“, statt. **Foto: Wolfgang Riedel**

fen?“, fragt er. Gleiches gelte für die rundum gelobte Treppe, die den Abstieg vom oberen Burghof erleichtert und in der (potenziell) nassen Jahreszeit deutlich sicherer macht. Betriebshof-Chef Thorsten Vlegels hat bereits signalisiert, für solche Anschaffungen durchaus den notwendigen Platz schaffen zu können.

Eberhardt gab aber auch offen zu, dass die Premiere in Königstein für ihn nach 18 Jahren als Cheforganisator auf Burg Frankenstein im Mühlthal eine sehr anstrengende gewesen ist. „Normal fällt die Anspannung mit dem Opening ab, hier war ich bis zum Ende unter Völlast wegen der Kleinigkeiten, denen ich täglich nachgehen musste.“ Er nannte ein paar Beispiele. So gab es den Vorwurf, dass der Lichtstrahl „Love sucks“ (die gleichnamige Vampirreihe von ZDF neo war Partner der Veranstaltung) auf dem Luxemburger Schloss den Putz schädige. Oder es wurde von einem Verkehrschaos auf den (im Übrigen von mehr als 15.000 bzw. 82 Prozent der Gäste genutzten) Park-and-Ride-Plätzen am Opel-Zoo gesprochen, was dessen Chef Dr. Thomas Kauffels völlig anders beobachtet hatte. Vieles sei unbegründet gewesen, möglicherweise sogar gezielte Störaktion, so Eberhardt. „Das muss nächstes Jahr aufhören“, so sein deutlich formulierter Wunsch.

Bürgermeisterin auch zufrieden

Auch die Bürgermeisterin, die den von Vorgänger Leonhard Helm geerbten Vorvertrag mit der Halloween Veranstaltung GmbH erfüllen durfte bzw. musste, schlug sehr versöhnliche Töne an: „Ich war zweimal oben, es war eine rundum gelungene und sehr gut organisierte Veranstaltung“, sagte Beatrice Schenk-Motzko. Alles sei reibungslos abgelaufen, die Gäste leise und fast unsichtbar in der Stadt unterwegs, der Draht zum Veranstalter kurz gewesen. Und auch beim vorab viel diskutierten Naturschutz habe es keine Schwierigkeiten gegeben, selbst die Lasershow an „All Hallows' Eve“ war bekannt und wurde von Diplom-Biologe Volker Erdelen, der bereits das Fledermausgutachten für die Stadt erstellt hatte, in die Bewertung mit einbezogen. „Mir ist keine Veranstaltung bekannt, die so einen großen Aufwand macht, die Fledermäuse zu schützen“, so Schenk-Motzko. Den Gag, den sich Eberhardt leistete, dem Magistrat Fledermaus-Patenschaften beim BUND zu schenken, machte sie gerne mit, ohne sich „gefoppt“ zu fühlen. „Mit dem Konzept ist es konsequent zu sagen, dass wir Fledermauspaten sind.“ Und letztlich habe sie sich bei der Halloween-Beleuchtung im mystischen Nebel „noch mal neu in die Burg verliebt“.

Nachdem Eberhardts Abschlussbericht dem Magistrat bereits vorliegt, sei die Stadtverordnetenversammlung der Stadt und dem Veranstalter bei der Zustimmung zum Event im Mai ins Pflichtenheft geschrieben hatte. Die

Bürgermeisterin plant, bereits bei der nächsten Parlamentsitzung Bilanz zu ziehen und die Fortführung der Veranstaltung in Königstein in trockene Tücher zu bringen. „Ich bin sicher, dass wir einen Schulterchluss hinkriegen mit der Identität Königsteins, die nicht auf Grusel ausgerichtet ist. Es gibt einfach Menschen mit verschiedenen Interessen in der Stadt“, so die Rathauschefin.

Knapp 50.000 Euro für die Stadt

Was einigen Gästen und Beobachtern der Veranstaltung auffiel, war die fehlende Dekoration in der Stadt, die eher nüchtern zur Burg hinführte. Schließlich hatte Königstein bei den öffentlichen Diskussionen rund um den Vertrag mit der Halloween GmbH davon gesprochen, selbst einen kleinen fünfstelligen Betrag für flankierende Maßnahmen entlang der Wegstrecke zur Burg einzubringen. „Das ist nicht geschehen“, gab Schenk-Motzko zu. Für die Zukunft kündigte sie an, dass man sich – auch vom Rathaus her – ein bisschen mehr einbringen könnte. Sie hofft, dass dies mit der ausgeschriebenen Stelle für das Stadtmarketing Hand in Hand gehen wird. Auch eine Wegführung durch die Hauptstraße zur Burg, die bei der Premiere aus Vorsichtsgründen vermieden wurde, sei ein Thema. Denn eine bessere Werbung für die Stadt sei bei dem nationalen und internationalen Publikum nicht zu bekommen.

Es ist keine Retourkutsche, aber statt der in Aussicht gestellten 50.000 Euro bei ausverkauftem Haus werde die Halloween GmbH der Stadt Königstein 49.138 Euro brutto überweisen, so Eberhardt. „Mist, da haben wir unser Ziel knapp verpasst“, fügte er fast schon mit einem Augenzwinkern hinzu.

Kurz vor Ende: Zwei unschöne Vorfälle im Halloween-Umfeld

Königstein (kw) – Es hätte genauso gut auf jeder anderen Veranstaltung passieren können, da Anlass und Geschehen keinen ursächlichen Zusammenhang aufweisen. Am vergangenen Samstag hat ein Mann im Rahmen des Halloween-Events auf der Burg eine fremdenfeindliche bzw. verfassungswidrige Parole geäußert. Gegen 23 Uhr fiel der 50-Jährige dem Sicherheitsdienst negativ auf und sollte der Veranstaltung verwiesen werden. Dieses Hausverbot wurde von einer Polizeistreife durchgesetzt. Hierbei rief der 50-Jährige lautstark eine rechte Parole. Den Mann erwartet nun ein Strafverfahren wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen. Die Kriminalpolizei in Oberursel hat die weiteren Ermittlungen übernommen und bittet Zeuginnen und Zeugen des Vorfalls, sich unter 06171 2712-0 zu melden.

Bereits am Freitag war ein Polizist im Verlauf einer Personkontrolle beleidigt worden. Gegen 20.30 Uhr hatte der Halloween-Sicherheitsdienst die Polizei hinzugerufen, da Passanten auf dem Weg zur Burg angepöbelt worden seien. Im Kurpark konnten die Beamten zwei Männer antreffen, die ein Streitgespräch mit einem Mitarbeiter des Sicherheitsdienstes führten. Im Rahmen der folgenden Personkontrolle beschimpfte ein 39-Jähriger einen Beamten als „Rassisten“. Er musste die Nacht im Polizeigewahrsam verbringen, da er dem zuvor erteilten Platzverweis nicht Folge leistete. Der Mann muss sich nun in einem Strafverfahren verantworten.



Auch der Teufel würde gerne zurückkommen auf die Burg und – nach dem Erschrecken – wieder mit den Königsteinern und allen anderen Gästen tanzen. **Foto: Schramm**

Friedhofscafé am Volkstrauertag

Königstein (kw) – Das dritte Friedhofscafé findet am Sonntag, 17. November, auf dem Friedhof in Königstein (gegenüber Edeka-Markt) statt. Zwischen 14.30 und 16.00 Uhr gibt es Kaffee und Gebäck, und Ehrenamtliche des Hospiz Arche Noah stehen für Gespräche über Gott und die Welt zur Verfügung.

Dieses Angebot richtet sich an alle Menschen, die sich gerne austauschen möchten oder sich über die Hospizarbeit informieren wollen. Unabhängig von einer Glaubensrichtung bietet dieses Friedhofscafé Raum für Gespräche und Austausch. Nach der Winterpause folgen im Frühling 2025 weitere Termine. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Leserbrief

Halloween I

Unsere Leserin Kerstin Uhe, Am Kaltenborn, Königstein, schreibt unter der Überschrift „Gedankenlosigkeit oder Geschmacklosigkeit?“ Folgendes: Ein Besuch auf der Burg tagsüber offenbart in der Tat auch Erschreckendes. Neben allerlei Gruselzierrat wie Kürbissen finden sich doch tatsächlich eine Guillotine und zwei Galgen. Offenbar wird an diesen Gerätschaften auf der „Henkerbühne“ zweimal am Abend eine „Henkershow“ dargeboten. Das ist schlimmer als geschmacklos. Haben wir jegliches Feingefühl verloren angesichts der Tatsache, dass noch immer in einigen Ländern auf diese Weise Hinrichtungen vollzogen werden? Und auch das: Die finsternen Seiten des Mittelalters kehren zurück – als Juxspektakel. Das (!) empfinde ich als gruselig.

Leserbrief

Halloween II

Unser Leser Michael Grimm, Karlsstraße, Königstein, kommentiert ebenfalls das Halloween-Spektakel und äußert sich positiv: Das Spektakel Halloween auf Burg Königstein ist vorbei, zur allgemeinen Freude, steht die Burg noch wie immer auf der selben Stelle wie vorher.

Auch Steine sind nicht von den Mauern abgebröckelt, wie vorhergesagt. Und die Fledermäuse sind endlich mal auf ihre Kosten gekommen. Wie gut, dass es einer kleinen Gruppe gelungen ist, an der Zerredungskommission (Magistrat) vorbei, die Sache erstmal im Alleingang zu entscheiden, dass Halloween auf Probe stattfinden soll. Danke der mutigen Gruppe!

Ich habe mit vielen Menschen gesprochen, die, auch wenn die Eintrittspreise nicht gerade günstig waren, mit voller Begeisterung erzählten, was sie dort erlebt haben. Und viele waren das erste Mal in unserer schönen Stadt und damit tragen sie Königstein und die positiven Erlebnisse weit in die Region.

Was die Organisatoren des Spektakels angeht, können unsere Organisatoren für Burgfest und andere Feste sehr viel davon lernen.

Auch die Aussage – Wie kann man in den Zeiten der Kriege auf der Welt sowas in Königstein machen – dazu fällt mir nur ein: Dann Bitte alle Feste in Zukunft absagen!

Am 1. November lebe ich mit meiner Familie 50 Jahre in der schönen Stadt Königstein, wir hätten mehr erreichen können, wenn nicht soviel im Vorfeld zerredet worden wäre.

Unserer neuen Bürgermeisterin wünsche ich viel Standvermögen und viel Kraft, sich ab und zu durchzusetzen zum Wohle unserer schönen Stadt, die seit Halloween um eine Attraktion reicher geworden ist! Selbst der Wettergott war begeistert und hatte für die Zeit kein Regen im Gepäck.

Leserbrief

Halloween III

Unser Leser Hans-Peter Trimborn, Stressemannstraße, Königstein, schreibt unter der Überschrift „Neue Gedanken braucht die alternde Bürgerschaft?“ Folgendes: Was hatten wir nach der Bürgerversammlung im März doch für Horrorvisionen von dem Aufmarsch der Untoten und ihrer Gewalt in unserer kleinen, verstaubenden Stadt. Aber nichts da: Weder kam mir zu Ohren, dass jemand wie einstmal beim Burgfest in ein offenes Cabriolet seine Notdurft verrichtet hat (eine Bürgerin warnte im März vor dieser wiederkehrenden Gefahr), weder wurde das vorhergesagte Parkplatz-Chaos wahr, weder nächtliche Ruhestörung, weder fielen die Fledermäuse tot vom Gemäuer, noch wurde die Stadt Königstein von einer Kurstadt in eine Mordkulisse gedreht. Im Gegenteil: Geordnete Wartereien, fröhliche Gäste und in den Reihen immer wieder ein „Wir hatten eine Riesengaudi“ war der Tenor.

Wie gut, dass wir uns nicht wie die Piraten von Asterix und Obelix angesichts der drohenden Gefahren voreilig selbst versenkt haben. Vielleicht nimmt die überalternde Bürgerschaft einfach zur Kenntnis, dass das Rad der Welt sich weiterdreht und deshalb nicht alles immer gleich schlimmer wird. Ich freue mich für die Veranstalter, die Gäste und die Stadtkasse über das gelungene Halloween-Spektakel und auf das nächste Jahr. Sie sind gekommen, um zu bleiben!

Erneute Hilfslieferung der UHK in die Ukraine



Michael Post (rechts) bei der Abgabe der Hilfslieferung in Lwiw **Foto: privat**

Königstein (kw) – Vor ein paar Tagen ist Michael Post, ein ehrenamtlicher Mitarbeiter der Ukrainehilfe Königstein (UHK), wieder wohlbehalten von seiner inzwischen 15. Fahrt in die Ukraine seit Beginn des russischen Angriffskriegs nach Königstein zurückgekehrt. „Jetzt benötige ich erst mal wieder ein paar Tage, um die Strapazen und Eindrücke der letzten Reise zu verarbeiten“, so Post. „Die Stimmung im Land ist zunehmend bedrückend, die Bevölkerung ist kriegsmüde“, so die Einschätzung von Post. Da Russland gezielt die Energieinfrastruktur des Landes zerstört, sind Strom- und Heizungsausfälle an der Tagesordnung, und die Menschen schauen mit großer Sorge dem dritten kalten Winter seit Kriegsbeginn entgegen. In diesem Jahr steuerte der Königsteiner bereits zum sechsten Mal den vollgeladenen grünen Mercedes Sprinter in die Ukraine. In der Hauptstadt Kiew sind Luftangriffe durch russische Kampfdrohnen und Marschflugkörper inzwischen fast an der Tagesordnung. „Die meisten Luftangriffe passieren nachts oder in den frü-

hen Morgenstunden. Auf diese Weise wird die Zivilbevölkerung in einem Zustand starker psychologischer Anspannung gehalten“, so die Beobachtung des Königsteiners.

Posts Zieldestination war dieses Mal Lwiw (deutsch: Lemberg), eine Stadt im Westen der Ukraine, rund 70 Kilometer von der polnischen Grenze entfernt. Aufgrund der schlechten Straßenverhältnisse in der Ukraine kam der Königsteiner relativ langsam voran. Wiederholt musste Post an sog. „Blockposts“ (Checkpoints) anhalten, wo die Papiere sorgfältig geprüft wurden.

In Lwiw wurden 863 kg Hilfsgüter im Wert von knapp 14.000 Euro, in erster Linie Hygienesets für Männer und Frauen, abgeladen. Die UHK arbeitet dort mit der sozialen Hilfsorganisation ELEOS Lwiw zusammen. Diese betreibt in der Ukraine neben anderen sozialen Projekten unter anderem Flüchtlingsheime für die große Anzahl an ukrainischen Binnenflüchtlings. Die Abnehmerorganisation vor Ort ist zudem für die inzwischen notwendige digitale Zollanmeldung zuständig, ohne die keine Lieferung ins Land gelangt. Da die Korruption in der Ukraine nach wie vor unvermindert hoch ist, wie auch Post bestätigen kann, prüft die UHK seine Partnerorganisationen vor Ort genau, damit auch gewährleistet wird, dass die Hilfslieferungen bei den Bedürftigen ankommen. Bei ELEOS wird die Verteilung der Hilfsgüter akribisch dokumentiert und an die UHK weitergeleitet.

Anfang November plant Michael Post bereits seine nächste Hilfslieferung in die Ukraine. „Es ist das Bestreben der UHK, die Menschen in der Ukraine so lange wie nötig unbürokratisch zu unterstützen“, sagt die Königsteiner Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer, die diese Initiative ins Leben gerufen hat. „Wir sind dabei maßgeblich auf die Spendenbereitschaft der deutschen Bevölkerung angewiesen“, so Stoodt-Neuschäfer. Für die Unterstützung der durch den Krieg notleidenden Ukraine ist unter der Aufsicht der evangelischen Immanuelgemeinde in Königstein ein Spendenkonto eingerichtet worden. Die Bankverbindung lautet: IBAN: DE20 5019 0000 6800 217847. Eine Spendenquittung kann ausgestellt werden.

Spiel & Spaß mit den Plaschis: Wenn junge Herzen auf lebensfreudige Senioren treffen



Kinder der Plaschis teilen ein Lächeln und ein Spiel mit den Bewohnern des Altenheims Haus Rafael, wodurch die Freude über alle Generationen hinweg spürbar wird. **Foto: privat**

Königstein (kw) – Ein lebendiger Austausch zwischen den Generationen hat kürzlich im Haus St. Rafael stattgefunden, als Kinder der Tanzgruppen „Die Gummibärchen“ (2–4 Jahre), „Die Plaschi-Smarty's“ (5–9 Jahre) und „Die Sweet-Candy's“ (10–13 Jahre) des Königsteiner Narrenclubs „Die Plasterschisser“ zu einem gemeinsamen Spielenachmittag zusammenkamen. Zehn Kinder hatten die Gelegenheit genutzt, da während der Ferien die übliche Trainingshalle nicht verfügbar war, und brachten eine Mischung aus klassischen und modernen Spielen wie „Mensch ärgere Dich nicht“ und „Looping Louis“ mit.

Die Veranstaltung, organisiert von Trainerin Nadja Sya und Monika Fender, einer Mitarbeiterin des Sozialen Dienstes im Haus St. Rafael, zielte darauf ab, den sozialen Austausch zwischen den jungen Tänzern und den älteren Bewohnern des Altenheims zu fördern. Nadja Sya, begeistert von der Interaktion, betonte: „Es ist wirklich schön zu sehen, wie Kinder und Senioren zusammen lachen und Spaß haben. Solche Treffen sind für alle sehr wertvoll.“ Die Kinder und die Bewohner des Hauses genossen gemeinsame Spiele, die nicht nur Unterhaltung, sondern auch gegenseitiges Lernen

und Verstehen förderten. „Ich habe heute viel Spaß! Die älteren Menschen sind so nett und lustig. Es ist toll, dass wir zusammen spielen können“, teilte der junge Diego aus der Gruppe „Die Plaschi-Smarty's“ mit. Ein Bewohner des Altenheims fügte hinzu: „Wir freuen uns immer sehr über die Besuche der Kinder. Sie bringen Schwung und Freude in unseren Alltag und wecken schöne Erinnerungen an unsere eigene Kindheit.“

Die Plaschis sehen in diesen Veranstaltungen eine Möglichkeit, das soziale Miteinander und die Gemeinschaft über Generationen hinweg zu stärken. Die Aktivität unterstreicht das Engagement des Fastnachtsvereins, den Zusammenhalt innerhalb Königsteins und das Bewusstsein für die Bedeutung von gemeinschaftlichen Aktivitäten aktiv mitzugestalten. Inspiriert durch den Erfolg dieser Begegnungen hat der Verein beschlossen, die Tradition der Seniorenfastnacht wiederzubeleben. In Zusammenarbeit mit dem Verein „Bürger helfen Bürgern“ und der Stadt Königstein wird die Seniorenfastnacht am 8. Februar 2025 neu aufgelegt. Der Verein freut sich darauf, auch zukünftig solche wertvollen Begegnungen zu ermöglichen.

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

www.opel-zoo.de

Berücksichtigen Sie bei Ihrem Einkauf unsere Inserenten!

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

Wir sorgen seit 170 Jahren für besten Schlaf!

GUTEN MORGEN!
Unsere Schlafexperten beraten Sie gerne, wie Sie ausgeruht in den Tag starten.

Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg
Flagship-Store: Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt
Cityhaus Frankfurt: Sandgasse 6, 60311 Frankfurt

www.betten-zellekens.de ☎ 069/420000-0

www.Taunus-Nachrichten.de

EIN MINI FÜR JEDE GELEGENHEIT.

DER ERSTE VOLLELEKTRISCHE MINI ACEMAN.

BIG LOVE.

ERLEBEN SIE DEN ERSTEN VOLLELEKTRISCHEN MINI ACEMAN.

Sind Sie bereit für das jüngste Mitglied in der MINI Familie, das Vielfalt mit Stil vereint? Dann steigen Sie ein in den ersten vollelektrischen MINI Aceman – der MINI für grenzenlose Freiheit. Das stylische Crossover SUV bietet jede Menge Platz und innovative Technologie und zieht mit seinem Design alle Blicke auf sich. Besuchen Sie uns und erleben Sie das elektrisierende Gokart-Feeling.

MINI COMFORT LEASINGBEISPIEL*:
DER ERSTE VOLLELEKTRISCHE MINI ACEMAN E*:

36 mtl. Leasingraten à:	329,00 EUR	Laufzeit:	36 Monate
Leasingsonderzahlung:	2.411,04 EUR	Gesamtpreis:	14.255,04 EUR
Laufleistung p. a.:	10.000 km	Anschaffungspreis:	30.650,00 EUR

* Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lillenthalallee 26, 80939 München, Stand 10/2024. Alle Preise inkl. der gegebenenfalls gesetzlich anfallenden Umsatzsteuer. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. Gültig bis 31.12.2024.
** Inkl. Überführungs- und Übergabekosten in Höhe von 950,00 € zzgl. Zulassung.

MINI Aceman E: WLTP Energieverbrauch kombiniert: 14,7 kWh/100 km; WLTP CO2-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO2-Klasse: A; WLTP Elektrische Reichweite: 309 km; Spitzenleistung: 135 kW (184 PS). Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

ARTVENTURETIME MIT OLGA BATT: AM 09.11.2024
Einzigartiges Erlebnis in Bad Homburg: Ein exklusiver Malerei-Workshop mit der renommierten Künstlerin Olga Blatt, am 09.11.2024 von 09:00 bis 14:00 Uhr.
Jetzt anmelden und einen der streng limitierten Plätze sichern!

SCANNEN & ANMELDEN!

WELLER Premium GmbH
Ober-Eschbacher Str. 153 · 61352 Bad Homburg
Tel. 06172. 30 90-0 · E-Mail hg@wellergruppe.de
wellergruppe.de

Heitere Stimmung beim Auftritt der Laienbühne Schloßborn



Spielleiter (links) Kilian Marx bedankt sich bei allen Mitwirkenden hinter und auf der Bühne, die für das Stück „Hier sind sie richtig!“ förmlich ihr letztes Hemd gaben.
Fotos: Diehl

Schloßborn (nd) – Am vergangenen Wochenende erfreuten die drei Aufführungen des Theaterstücks „Hier sind sie richtig!“ viele Besucher der Mehrzweckhalle in Schloßborn. Aufgeführt wurde das Theaterstück des französischen Bühnenautors Marc Camoletti (1923–2003) von der Schloßborner Laienbühne. Diese wurde im Jahr 1994 gegründet und begeistert seitdem ihr Publikum. Spielleiter war, wie bereits in den vergangenen Jahren, Gründungsmitglied Kilian Marx. Seine heitere Begrüßung sorgte direkt für die richtige Einstimmung auf einen Abend mit lautem Gelächter, leisem Schmunzeln und viel Applaus. „Eine Bitte hätte ich noch: Denkt nach der Aufführung daran, den Flugmodus bei euren Handys zu deaktivieren“, erinnerte Marx die Zuschauer auf amüsante Weise, während des Stücks die Handys lautlos zu stellen.

Eine Annonce im Radio

Die einstige Bühnenberühmtheit Brigitte Bricadeau, gespielt von Brigitte Klotmann, lebt mit ihrem Dienstmädchen Aline, gespielt von Aline Mader, in einem Vorort einer französischen Großstadt. Einen Teil ihrer Räumlichkeiten hat Brigitte Bricadeau untervermietet, und so leben die Malerin Nadine, gespielt von Alex Pollet, und die Klavierlehrerin Janine, gespielt von Nicole Heil, mit im Haus. Das Zusammenleben führt allerdings zu allerlei Konflikten; zusätzlich haben alle Bewohnerinnen mit ihren eigenen Problemen zu kämpfen. Die Lösung der Probleme ist für alle Beteiligten aber die gleiche – eine Audio-Annonce bei Radio Cherie.

Die Erste, die auf den Rat von Aline hin eine Annonce aufgibt, ist Malerin Nadine. Sie sucht ein Nacktmodell, da sie an einem Malwettbewerb teilnehmen will. Sie brauche einen Spartacus, den sie bei einem Festmahl darstellen wolle. „Wichtig ist der Zusatz VsF – Vorbedingung schöne Füße“, erklärt Nadine.

Bricadeau selbst ist unzufrieden mit ihrer Wohnsituation. Sie stört sich an dem Gestank der Farben und an dem Lärm der beiden Künstlerinnen. Per Annonce sucht sie einen Mieter für ihre Räumlichkeiten, um daraufhin mit Aline aufs Land zu ziehen. „Wichtig ist der Zusatz VsF – Vorbedingung solide Finanzen“, so Madame Bricadeau. Aline solle den anderen Bewohnerinnen auf keinen Fall etwas von der Annonce erzählen, sonst würde sie gefeuert. Das Unheil nimmt seinen Lauf, denn die Damen wissen nichts von den Annoncen der jeweils anderen.

Auch die Klavierlehrerin Janine hat so ihre Schwierigkeiten. Sie braucht dringend einen Musikschüler, damit sie sich die Miete für die Wohnung weiterhin leisten kann. Ihr Ausgang am Schwarzen Brett des Konservatoriums habe kein Ergebnis gebracht. Sie entscheidet sich ebenso für eine Kontaktanzeige bei Radio Cherie. „Wichtig ist der Zusatz VsF – Vorbedingung solide Fingerfertigkeit“, beschreibt Janine.

Das Dienstmädchen Aline ist nicht begeistert von der Vorstellung, aufs Land zu ziehen. Sie hat andere Pläne und möchte lieber heiraten. Dazu fehlt ihr nur der passende Mann. Kurzerhand entschließt sich auch sie dazu, eine Annonce aufzugeben. „Wichtig ist der Zusatz VsF – Vorliebe sentimentale Filme“, so Aline.

Der erste Bewerber trudelt ein

Ein paar Tage später läutet es an der Tür. Überglücklich öffnet Musikerin Janine, denn sie denkt, ihr neuer Schüler steht vor der Tür. Der Gast stellt sich unverzüglich als Spartacus vor. Allein, dass dieser auf die Bühne trat, sorgte für Gelächter bei den Besuchern, erkannten sie doch das Theaterurgestein Manfred Kunz. Nachdem sich Nadine und Spartacus bezüglich der Bezahlung geeinigt haben, will dieser direkt zur Sache kommen. „Sie taten gut daran, VsF in ihre Annonce zu setzen; es geht doch nichts über schöne Füße“, resümiert Spartacus. Stolz zieht er seine Schuhe aus und präsentiert seine Füße, woraufhin Nadine verwundert fragt, ob er denn überhaupt Klavierspielen lernen wolle, was Spartacus verneint. An dieser Stelle übernimmt Madame Bricadeau den Gast; natürlich denkt sie, er interessiere sich für die Wohnung. „Wenn sie ein eigenes Bett haben, in dem sie sich wohlfühlen, können sie es gerne mitbringen“, erklärt sie dem verdutzten Besucher. Spartacus versichert ihr,

dass er den Zusatz VsF bemerkt habe und Brigitte Bricadeau sich gleich davon überzeugen könne. Nach und nach lässt der vermeintliche Wohnungsinteressent die Hüllen fallen, bis er nur noch in Unterwäsche dasteht. „Sprechen Sie nicht, bewegen Sie sich nicht, schauen Sie – ist das nicht geil?“, fragt Spartacus, während er seinen Körper präsentiert. Das Publikum war hoch amüsiert, und dass die Schauspieler sich selbst das Lachen nicht verkneifen konnten, sorgte nur für noch mehr Gelächter. Schließlich bekommt Spartacus einen Krampf im Rücken, den er auf den Lillet schiebt, welchen er zuvor mit der Vermieterin getrunken hat. Auf allen Vieren wird er von Madame Bricadeau in ihr Zimmer bugsiert, um dort vom Dienstmädchen massiert zu werden.

Pause bietet Zeit für Gespräche

Die rund 20-minütige Pause nutzten die Besucher des Theaterstücks nicht nur, um ein Gläschen Sekt zu trinken oder eine Brezel zu essen, sondern auch für angeregte Gespräche. Natür-



Vermieterin Brigitte Bricadeau (Brigitte Klotmann) erklärt Dienstmädchen Aline (Aline Mader), dass sie mit ihr aufs Land ziehen will und stößt damit auf wenig Begeisterung.



Spartacus (Manfred Kunz) ist der erste Bewerber und zeigt Musikerin Janine (Nicole Heil) seine schönen Füße – die Klavierlehrerin kann damit allerdings nichts anfangen.

lich war das lustige Theaterstück Thema Nummer eins. „Es ist super, ich bin ein Arbeitskollege von Manfred Kunz und bereits zum elften oder zwölften Mal hier“, erzählte Besucher Jörg Lorenz aus Unterliederbach. Unter den Gästen waren allerdings auch viele Besucher, die noch nicht so oft bei einer Vorstellung der Schloßborner Laienbühne waren. „Es ist sehr unterhaltsam – ich bin zum ersten Mal hier – so ein Laienschauspiel ist bestimmt schwer; ich habe wirklich Respekt“, so Zuschauerin Helga Gloger.

Der Nächste steht vor der Tür

Es läutet erneut an der Tür und Brigitte Bricadeau öffnet einem jungen Mann die Tür. Dieser entpuppt sich als bald als der heiratswillige Jüngling, der sich auf die Annonce von Aline beworben hat. „Bevor wir ins Kino gehen, sollten wir uns erstmal beschnuppern“, erklärt der Heiratsanwärter, gespielt von Philipp Chalupsky. Dieser benimmt sich überaus schüchtern und ist sichtlich entsetzt, dass die Dame, der er Avancen machen möchte, so viel älter ist als er. „Ich nehme an, es passt Ihnen nicht, dass ich meine Dinge selbst regele, ich bin nämlich schon volljährig“, entrüstet sich die Vermieterin. Das wäre ja schon ziemlich lange der Fall, erwidert der Jüngling. Madame Bricadeau versucht die Stimmung mit einem Glas Lillet aufzulockern, und schon bald ist der junge Mann betrunken. Nachdem er mit Bricadeau über die Bezahlung diskutiert hat, zieht er erst seine Jacke und dann seine Hose aus. „Der heizt aber kräftig ein, ich dachte schon, ich werde davon besoffen“, stellt er fest, um dann auf dem Sofa einzuschlafen. „Sieht der gut aus und ist der schwer“, beschreibt ihn das Dienstmädchen, während sie den Volltrunkenen in ein anderes Zimmer bringt.

Noch zwei Interessenten

Als es wieder an der Tür klingelt, öffnet Malerin Nadine. Der Monsieur vor der Tür stellt sich als Pierre Boudais vor, gespielt von Peter Zeininger. Nach einigem Hin und Her ist auch dieser Gast bis auf die Unterhose ausgezogen – die lange Unterhose wohlgemerkt. Als die Malerin ihn auffordert, eine Toga überzuziehen, fragt er verwundert, ob sie das anmache, was Nadine entnervt bejaht. „Wenigstens sind Sie ehrlich – Sie möchten es also auf römisch“, so Boudais, der in Wirklichkeit daran interessiert ist, die Wohnung zu mieten. Schließlich stößt die Malerin dazu, die natürlich denkt, Boudais sei ihr neuer Klavierschüler. Nachdem sie mit ihm auf ihr Zimmer gegangen ist, läutet es erneut an der Tür. Nadine öffnet und der letzte Bewerber steht vor der Tür. Die Zuschauer verstehen schnell, dass es sich um den Musikschüler handelt, gespielt von Bernd Weisflug. Nadine merkt das allerdings nicht und bringt den Besucher dazu, sich auszuziehen und die Toga und einen Plastikrömerhelm anzuziehen. „Ich verstehe, Sie wollen ganz unten anfangen – beim Rhythmus“, bemerkt der Klavierschüler. Nadine verschwindet mit ihm in ihr Zimmer.

Nach und nach werden die Interessenten von den Damen hinausgeworfen, denn sie scheinen nicht zum jeweiligen Anliegen zu passen. Die Herren treffen sich im Gemeinschaftswohnraum und streiten, wer denn nun wirklich wegen der Annonce gekommen ist. Die Damen treffen auch ein und jede erkennt, welcher Mann der Richtige für ihr Anliegen ist.

Publikum begeistert

Der minutenlange Applaus zeigte, wie begeistert die Zuschauer von den Darstellern und dem amüsanten Bühnenstück waren. Kilian Marx danke allen Beteiligten, allen voran den Schauspielern und Souffleuse Franz Hötschl. Diese hatte souverän bei kleinen Texthängern der Darsteller ausgeholfen. „Einen herzlichen Dank auch an das Regieteam bestehend aus Christina Vest und Franka Josic, an Dr. Martin Ring und Sven Meyer vom Technikteam, an die Damen hinter der Bühne und an die Theatrenkräfte“, so Marx. An Professionalität hatte es bei der Technik ebenfalls nicht gefehlt; ausgestattet mit Kopfbügelmikrofonen waren die Darsteller bestens im gesamten Raum zu hören. Kilian Marx bekam von Christina Vest im Namen des gesamten Ensembles ein kleines Dankeschön – eine Flasche Lillet. Einige Besucher gingen nach diesem schönen Abend direkt nach Hause, andere blieben noch, um sich mit den Mitgliedern der Schloßborner Laienbühne über den gelungenen Auftritt zu unterhalten. „Wir haben ja schon viele Stücke gesehen, aber das war das Beste“, freute sich Besucherin Waltraud Arens aus Glashütten. Weitere Informationen zur Schauspielgruppe unter www.laienbuehne-schlossborn.de

Neue Direktionsleiterin im Hochtaunuskreis vorgestellt

Hochtaunus (kw) – Das Polizeipräsidium Westhessen freut sich, Polizeidirektorin Iris Müller an der Spitze der Polizeidirektion Hochtaunus begrüßen zu dürfen. Am 1. November hat Iris Müller diese verantwortungsvolle Aufgabe übernommen und wird zukünftig wichtige Impulse zur Stärkung der öffentlichen Sicherheit und der Zusammenarbeit mit den Bürgerinnen und Bürgern setzen. Aus diesem Anlass fand an ihrem ersten offiziellen Arbeitstag im Taunus eine kleine Begrüßungsveranstaltung in den Räumen der Regionalen Kriminalinspektion in Oberursel statt. Polizeipräsident Felix Paschek begrüßte im Beisein von Führungskräften der Polizei sowie Landrat Ulrich Krebs die neue Direktionsleiterin und verabschiedete gleichzeitig ihren Vorgänger Ralph Stolze. Stolze hatte die Direktion knapp ein- und einhalb Jahre geleitet. Er wechselt nun im Rahmen seiner beruflichen Weiterentwicklung zum Polizeipräsidium Südhessen. Bei seiner Verabschiedung betonte er: „Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieser Direktion sind mir ans Herz gewachsen. Auch die Zusammenarbeit auf Ebene des Landkreises, der Städte und Gemeinden war stets konstruktiv. Gemeinsam haben wir das Ziel der Stärkung der Sicherheit für die Bürgerinnen und Bürger im Direktionsbereich verfolgt. Manchmal erfolgt ein Direktionswechsel schneller als gedacht, aber umso wichtiger war es mir, dass dieser Wechsel nicht abrupt beziehungsweise überhastet erfolgt. So konnten wir Frau Müller in den letzten Tagen bereits in einige



Direktionsleiterin Iris Müller
Foto: Polizeipräsidium Westhessen

Besprechungen einbinden, um sicherzustellen, dass alle wichtigen Themen reibungslos fortgeführt werden können.“ Iris Müller nahm dieses Angebot dankend an: „Die ersten Kontakte haben mir sofort gezeigt, dass ich in einem harmonischen Arbeitsklima starten kann. Das möchte ich nutzen und weiter fördern. Eine offene Kommunikation und ein vertrauensvoller Umgang sind für mich hier die entsprechende Grundlage. Dabei steht bei mir immer der Mensch als Ganzes im Fokus und nicht nur die Beamtin

oder der Beamte als Einsatzkraft.“ Zuletzt war Müller beim Polizeipräsidium Südhessen eingesetzt. Das Polizeipräsidium Westhessen und insbesondere der Hochtaunuskreis sind für sie jedoch kein unbekanntes Terrain. So wohnt sie mit ihrer Familie bereits seit längerer Zeit in ihrem neuen Dienstgebiet, was ihren zukünftigen Weg zur Arbeit schon einmal erheblich verkürzen dürfte. Aber das ist natürlich nicht der Grund für ihren Stellenwechsel. Tatsächlich hatte sie auf diese Direktion bereits seit Längerem ein Auge geworfen, deren Leitung für sie der nächste Schritt zu neuen Herausforderungen darstellt. Eine Herausforderung, der sie sich den nächsten Jahren voll und ganz widmen will. Ein besonderes Augenmerk soll auf die Prävention gelegt werden, um das bereits ausgeprägte Sicherheitsgefühl weiter auszubauen und zu festigen. Auch hier kann die neue Direktionsleiterin bereits auf viele wertvolle Mechanismen und bestehende Strukturen zurückgreifen. Neben dem engagierten Streifendienst der Polizeistationen in Bad Homburg, Oberursel, Königstein und Usingen, dem Regionalen Verkehrsdienst, der Polizeilichen Beratungsstelle und der Jugendkoordination sind auch die Schutzleute vor Ort täglich für die Bürgerinnen und Bürger im Einsatz. Die Kriminalitätsbekämpfung kommt dabei keinesfalls zu kurz. Hier kann sich Iris Müller auf die gute Zusammenarbeit innerhalb der Regionalen Kriminalinspektion und der Ermittlungsgruppen verlassen, damit der Hochtaunuskreis ein sicherer Kreis bleibt.

Anmeldung zur Lesung „Oxford – Herz der Fantasy“ in der Stadtbibliothek

Königstein (kw) – Der Förderverein der deutsch-englischen Partnerschaft Königstein im Taunus – Faringdon e.V. und die Stadtbibliothek Königstein veranstalten wieder gemeinsam eine Lesung mit englischer Literatur rund um die in Oxfordshire gelegene Partnerstadt Faringdon. Für die Lesung am 18. November konnte wieder Dr. Michael Hesse gewonnen werden. Die Lesung zum Thema „Oxford – Herz der Fantasy“ beginnt mit einer kurzen Vorstellung des Oxforder Intellektuellen-Diskussionskreises der „Inklings“, dem neben J.R.R. Tolkien auch C.S. Lewis („Die Chroniken von Narnia“) und Charles Williams (Begründer der sogenannten „Urban Fantasy“) angehörten. Im Kreise der Inklings trug Tolkien erstmals seinen Essay „On Fairy Tales“ vor, in dem er seine grundsätzliche Haltung zum Genre Fantasy-Literatur darlegt. Zudem wird Hesse auch auf „Quenya“ eingehen, die vom Sprachwissenschaftler Tolkien erfundene und durchkomponierte Sprache der Hochelben. Mit ein paar kurzen Passagen aus dem „Herr der Ringe“ (in der deutschen Übersetzung von Margaret Carroux) werden gewissermaßen als Appetitap-

pen zur Selbstlektüre die Ausführungen illustriert bzw. „literalisiert“. Die Lesung findet statt am Montag, 18. November, um 19 Uhr in der Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6. Passend zum Thema gibt es eine kleine kulinarische Begleitung aus England. Der Eintritt ist frei. Da die Plätze begrenzt sind, wird um vorherige Anmeldung per Email unter stadtbibliothek@koenigstein.de gebeten. Sollte während der Lesung das Interesse geweckt werden, in die malerische Gegend um Faringdon zu reisen, hat die Stadtbibliothek übrigens auch gleich einige Reiseführer zum Ausleihen parat. Der Förderverein der Partnerschaft Königstein im Taunus – Faringdon hat es sich zur Aufgabe gemacht, diese neue Städtepartnerschaft durch Veranstaltungen und Begegnungen mit Leben zu füllen. Neben der Organisation gegenseitiger Besuche veranstaltet der Partnerschaftsverein unter anderem auch Lesungen und ein Whisky-Tasting, welches das nächste Mal am 24. Januar 2025 stattfinden wird. Zudem wird der Partnerschaftsverein erstmalig auf dem Königsteiner Weihnachtsmarkt vertreten sein.

Frauen im Beruf: Digitale Workshops im November

Königstein (kw) – Social Business Women e.V. lädt Frauen ein, ihre beruflichen und persönlichen Kompetenzen zu erweitern und sich gezielt auf dem Arbeitsmarkt zu positionieren. Das kostenlose November-Workshop-Programm bietet ein vielfältiges und praxisorientiertes Angebot für alle, die sich beruflich weiterentwickeln oder neu orientieren möchten. Eine Auswahl der Highlights:

- Einführung in Künstliche Intelligenz und ChatGPT (8.11.): Einstieg in die Welt der Künstlichen Intelligenz
- Von der Visualisierung zur Realisierung (9.11.): Kreativworkshop zur Umsetzung eigener Visionen.
- Das perfekte Anschreiben (20.11.): Tipps für individuelle, überzeugende Bewerbungsanschreiben.
- New Work und neue Arbeitsmodelle (20.11.): Einblicke in innovative Arbeitsmodelle und Karrierewege.
- Erfolgreich bewerben mit LinkedIn (29.11.): Strategien für ein professionelles LinkedIn-Profil.

Fast alle Workshops finden digital statt und ermöglichen eine bequeme Teilnahme von zu Hause. Weitere Informationen finden Interessierte auf der Website unter www.social-business-women.com.

- Anzeige -

A-WISSEN

Marc Schrott
Apotheker

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Woher kommen Krampfadern und müssen sie behandelt werden?

Die Arterien pumpen das mit Sauerstoff angereicherte Blut innenliegend vom Herzen durch unseren gesamten Körper. Die Venen, die für den Rücktransport des sauerstoffarmen Blutes zuständig sind, liegen mehr an der Oberfläche. Da sie das Blut teilweise gegen die Schwerkraft hochpumpen, haben sie zwei Tricks: Es gibt sogenannten Venenklappen, die das Rückfließen des Blutes verhindern. Außerdem unterstützt die um die Venen angeordnete Muskulatur den Blutfluss in Richtung Herz. Bei chronischen Venenleiden ist jedoch der Rücktransport des Blutes gestört. Entweder die Venenklappen schließen nicht mehr vollständig oder das Blut staut sich in gedehnten Venen. Besenreißer und Krampfadern sind die sichtbaren Folgen. Außerdem führt dies zu Schwellungen und Wassereinlagerungen in den Beinen. Leider gilt es aktuell als „unheilbar“. Mit chirurgischen Eingriffen oder Einnahme von Venentabletten lassen sich die optischen Symptome mildern und bis zu einem gewissen Grad aufhalten. Kompressionsstrümpfe helfen zudem beim Rücktransport des Blutes aus den Beinen. Die mit der Krankheit verbunden Beschwerden lassen sich auch mit pflanzlichen Tablet-

ten gegen Venenleiden mildern. Präparate mit rotem Weinlaub, Kastanie oder Oxyerutin sind unterstützend und können nach einer Mindesteinnahmedauer von 2 bis 4 Wochen spürbare Verbesserungen erzielen. Kneipen im Wasser, Beine hoch und gelenkschonender Sport sind zusätzlich fördernd für die Blutzirkulation.

Unser Team von 40 Apothekern oder die Service-Hotline der APOTHEKE Prime-Website 06171 9161 444 beantworten gern Ihre Fragen.

Ihr
Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten,
WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE

jetzt in
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 9385-0 · info@druckhaus-taunus.de

Essen & Trinken für Genießer



Ratsstubben
GRIECHISCHE · MEDITERRANE KÜCHE

Alle Gerichte auch zur Abholung!

Öffnungszeiten:
Di. bis So.: 11.30 – 14.30 Uhr und 17.30 – 24.00 Uhr
Warme Küche bis 22.30 Uhr

Hauptstraße 44 · D-61462 Königstein
Tel.: +49-(0)6174-93577-30 · Fax: +49-(0)6174-93577-29
www.ratsstubben-koenigstein.de
restaurant@ratsstubben-koenigstein.de

Kirchen

Nachrichten



Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
Telefon: 06174 255050,
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 2550520
Pater Vijay Kumar Rajulaparimellu
(Koordinator) ☎ 06174 2550533
Kaplan Moritz Hemsteg ☎ 06174 2550516
Diakon Johann Weckler ☎ 06174 2550517
Gemeindereferentin
Divya Heil ☎ 06174 2550538
Gemeindereferentin
Magdalena Lappas ☎ 06174 2550530
www.mariahimmelfahrtintaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet.
Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17.00 Uhr statt.

Beichtgelegenheit:

Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:

Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtintaunus.de

Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de.

Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo., Di., Do., Fr. von 9.00–12.00 Uhr und Mi. von 14.00–17.00 Uhr unter Tel. 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:

Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de

Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas:

Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Hauskommunion und Krankenkommunion:

Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft.

Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.

Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 bis 17.00 Uhr unter 06174 255050

Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können. Per E-Mail sind wir zu erreichen unter: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.

**St. Marien
Kirchst. Königstein**

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr: 9 – 12 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen)

Samstag, 09.11.

18.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Sonntag, 10.11.

11.15 Uhr Kirche Heilige Messe
†† Verstorbene der Familien
Adam und Anna Kroth,
† Anton Grossmann,
†† Ilse Spyth und die
Verstorbenen der Familie Spyth

Montag, 11.11.

16.00 Uhr Kirche Friedensgebet

17.00 Uhr Kirche Hl. Messe zu St. Martin
mit den Messdienern

Mittwoch, 13.11.

18.00 Uhr Kirche Gottesdienst für Trauernde

Donnerstag, 14.11.

12.30 Uhr Clubraum 1 Ma(h)l gemeinsam essen

**Christkönig
Kirchst. Falkenstein**

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Freitag, 08.11.

16.30 Uhr Pfarrsaal Wortgottesfeier
der Kita zu St. Martin

Sonntag, 10.11.

18.00 Uhr Pfarrsaal Ökumenisches Abendgebet

Dienstag, 12.11.

19.00 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe

**St. Michael
Kirchst. Mammolshain**

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Freitag, 08.11.

19.30 Uhr Pfarrsaal Vortrag von Prof. Arnold:
Gemeinde ohne Kirchenraum –
Kirche als Raum der Gemeinde

Dienstag, 12.11.

15.00 Uhr Pfarrsaal Seniorennachmittag

Mittwoch, 13.11.

18.00 Uhr Kapelle Hl. Geist Eucharistische Anbetung
19.00 Uhr Kapelle Hl. Geist Heilige Messe
20.00 Uhr Pfarrsaal Bibel teilen

**St. Johannes
Kirchst. Schneidhain**

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Donnerstag, 07.11.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Sonntag, 10.11.

10.00 Uhr Kirche Heilige Messe für Jung und Alt
mit der Gemeinschaft Shalom

Donnerstag, 14.11.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

**Heilig Geist
Kirchst. Glashütten**

Bitte wenden Sie sich an das Büro Schloßborn
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Samstag, 09.11.

16.30 Uhr Kirche Wortgottesfeier
mit anschl. Martinsumzug

Dienstag, 12.11.

20.00 Uhr Ev. Gemeindehaus Glashütten
Gemeinsame Sitzung des Ortsausschusses Hl.
Geist und des Kirchenvorstandes der
ev. Lukasgemeinde

**St. Philippus u. Jakobus
Kirchst. Schloßborn**

Büro Frau Antje Küpper, Pfarrgasse 1
Telefon: 06174 2550540 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
Öffnungszeiten des Büros: Mi: 15.00 – 16.30 Uhr

Donnerstag, 07.11.

15.00 Uhr Pfarrsaal Seniorentreff / Polizei berät über
Betrugsmaschen

Samstag, 09.11.

16.30 Uhr Kirche Wortgottesfeier
mit anschl. Martinsumzug

Sonntag, 10.11.

09.30 Uhr Kirche Heilige Messe
Jahramt für †† Stephan,
Katharina und Leni Schmitt,
†† Familien Rehm und Ernst

Montag, 11.11.

16.45 Uhr Kirche Probe Kirchturmspatzen

Mittwoch, 13.11.

19.00 Uhr Pfarrsaal Vortragsreihe
„Gott hat nicht nur starke Söhne“/
Starke Frauen in der Bibel

**KATHOLISCHE
KINDERTAGESSTÄTTEN****Kita / St. Marien**

Leitung: Stefanie Kotitschke
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein
Telefon: 06174 5545
kita-marien@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / Christkönig

Leitung: Kathrin Becker
Heinzmannstraße 3, 61462 Königstein-Falkenstein
Telefon: 06174 22856
kita-christkoenig@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / St. Michael

Leitung: Silvana Mavrica
Pfarrer-Bendel-Weg 1, 61462 Königstein, Telefon: 06173 1817
kita-michael@mariahimmelfahrtintaunus.de

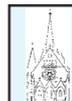
Kita / Marienruhe

Leitung: Carolin Gering
Johann-Marx-Straße 1, 61479 Glashütten-Schloßborn
Telefon: 06174 61037
kita-marienruhe@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / St. Christophorus

Leitung: Signe Schliittchen
Schulstraße 5 a, 61479 Glashütten, Telefon: 06174 61045
kita-christophorus@mariahimmelfahrtintaunus.de

Diese und weitere Informationen so wie aktuelle
Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter
www.kitas-mhit.info/

**Evangelische
Immanuel Gemeinde**

**Gottesdienste, Termine und Veranstaltungen der
Evangelischen Immanuel-Gemeinde Königstein**

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer
Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de

Donnerstag, 7. 11.

16.00 Uhr Große Kinderkirche (Kinder ab 2. Schuljahr)

Freitag, 8.11.

10.00 Uhr Miteinander tanzen im Adelheidsaal

Samstag, 9. 11.

10.00 Uhr

Sonntag, 10. 11.

10.00 Uhr Gottesdienst

Chorkonzert

Anton Bruckner, Messe in d-Moll
in der Fassung von Sebastian Bartmann
Sabine Götz (Sopran), Katharina Magiera (Alt)
Daniel Sans (Tenor), Michael Roman (Bariton)
Markus Ehmann und Jan Polívka (Piano)
Andreas Nowak (Pauken), Vokalensemble
Königstein, Michael Muche (Dirigent)

Montag, 11. 11.

10.00 Uhr Seniorengymnastik im Adelheidsaal

19.30 Uhr Vokalensemble

Dienstag, 12. 11.

16.00 Uhr Konfirmanden K 26

17.00 Uhr Konfirmanden K 25

Mittwoch, 13. 11.

15.00 Uhr Gesprächskreis

Donnerstag, 14. 11.

16.00 Uhr Kleine Kinderkirche (Kinder bis zum
1. Schuljahr)

20.00 Uhr Workshop Religion

Ev. Pfarramt Königstein,

Burgweg 16, 61462 Königstein, Telefon: 06174 7334.

E-Mail: ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de

Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de

Pfarrerinnen Katharina Stoodt-Neuschäfer,
Pfarrer Dr. Bernhard Neuschäfer

Ev. Kirchenmusik: Kantor Carmenio Ferrulli

E-Mail: ferrulli@gmail.com

Dirigent Michael Muche.

E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

Evangelischer Kindergarten Königstein, Heuhohlweg 22,

Telefon: 06174 7645, E-Mail: Kita.Koenigstein@ekhn.de;

Homepage: www.evliga.com Leiterin: Daiva Sahmel

UKRAINEHILFE SPENDENKONTO:

IBAN DE 20 5019 0000 6800 217847

Alle Spenden werden vom Ev. Pfarramt zügig steuerabzugsfähig quittiert!

www.ukrainehilfe-koenigstein.de

**Evangelische Gemeinde
Schneidhain/Ts.****Do 7.11.**

09.00 Uhr Miniclub

So 10.11. Dritttletzter Sonntag des Kirchenjahres

11.00 Uhr Kindergottesdienst (Gemeindehaus)
17.30 Uhr Eröffnungsfeier Martinszug
(alte Feuerwache/An den Geierwiesen)

Wochenspruch: „Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade,
siehe, jetzt ist der Tag des Heils.“ 2. Korinther 6, 2

Do 14.11.

09.00 Uhr Miniclub

**Büro: Am Hohlberg 17, Di 8 – 12 Uhr, Tel. 06174 21134;
Pfarrer Timo Winzler, Sprechzeiten nach Vereinbarung**

**Evangelische Gemeinde
Falkenstein****Donnerstag, 7. November 2024**

10.00 Uhr Eltern-Kind-Kreis im Arno-Burckhardt-Saal
19.00 Uhr Handarbeitskreis im Arno-Burckhardt-Saal

Sonntag, 10. November 2024

(dritttletzter Sonntag des Kirchenjahres)
11.15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Lothar Breidenstein
11.15 Uhr Kindergottesdienst im Arno-Burckhardt-Saal
15.30 Uhr Traditionell lädt der Förderverein Martin-Luther e.V. und der Kirchenvorstand zu einem
herbstlichen Nachmittagskaffee und Vortrag
im Spiegelsaal des Hotels Falkenstein Grand
im Debusweg ein.
Den Vortrag „Nie wieder ist jetzt?!“ –
Jüdisches Leben in Wiesbaden vor und nach
dem 7. 10. 2023 hält Steve Landau, Geschäftsführer
der Jüdischen Gemeinde Wiesbaden.

Mittwoch, 13. November 2024

15.00 Uhr Die Fröhliche Mittwochsrunde
im Arno-Burckhardt-Saal

Donnerstag, 14. November 2024

10.00 Uhr Eltern-Kind-Kreis im Arno-Burckhardt-Saal

Pfarrbüro: Geöffnet:

**Dienstag von 13.00–16.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag von 9–12
und 13–16 Uhr
Gartenstraße 1, Falkenstein
Telefon: 06174 7153, Fax: 930630
www.evangelische-kirche-falkenstein.de
Martin-Luther-Gemeinde.Falkenstein@
ekhn.de**

Pfarrer:

**Pfarrer Lothar Breidenstein
Telefon: 06174 7153,
lothar@breidenstein-online.de**

Kindergarten:

**Geöffnet montags bis freitags
7.30–17.00 Uhr,
Leiterin: Frau Andrea Drews
Nüringstraße 6, Telefon: 06174 5561,
Sprechstunde nach Vereinbarung.**

**Evangelische Gemeinde
Mammolshain****Sonntag, 10. November 2024 –****Dritttletzter Sonntag im Kirchenjahr**

9.30 Uhr Gottesdienst in Neuenhain
(Prädikantin Sabine Müller)
11.00 Uhr Gottesdienst in Mammolshain
(Prädikantin Sabine Müller)

Der Konfirmandenunterricht findet dienstags im Herrnbau
in Neuenhain statt.

Gruppe I: 15.00 – 16.30 Uhr

Gruppe II: 17.00 – 18.30 Uhr

Weitere Angebote und aktuelle Informationen finden Sie
unter www.kirche-neuenhain.de

Monatsspruch November 2024

Wir warten aber auf einen neuen Himmel und
eine neue Erde nach seiner Verheißung,
in denen Gerechtigkeit wohnt. (2. Petrus 3,13)

Pfarrer

Stefan Rexroth, Tel. 06196-951 34 31
stefan.rexroth@kirche-neuenhain.de
Gemeindebüro Mammolshain
Mi. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Kronthaler Str. 6, Mammolshain
Christel Gabriel, Tel. 06173 5982
c.gabriel@kirche-neuenhain.de
Gemeindebüro Neuenhain
Mo.-Do. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Herrngasse 7, Neuenhain
Antje Gilgen, Tel. 06196 23566
kontakt@kirche-neuenhain.de
Jugendbüro und TeeKeller
Emanuel Manske, Tel. 0155 66983365
emanuel.manske@kirche-neuenhain.de

Altbischof Dr. Franz Kamphaus im Limburger Dom beigesetzt

Limburg/Hochtaunus (kw) – Bischof em. Dr. Franz Kamphaus ist am Dienstag, 5. November, im Hohen Dom zu Limburg beigesetzt worden. Der charismatische Altbischof, der am 28. Oktober im Alter von 92 Jahren verstorben war, fand seine letzte Ruhe in der Gruft im westlichen Querhaus der Bischofskirche. Zu den Trauerfeierlichkeiten kamen mehrere hundert Menschen, darunter zahlreiche Bischöfe, Weggefährten, Verwandte, Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Gesellschaft sowie viele Gläubige aus dem gesamten Bistum. Das Pontifikalrequiem für den Verstorbenen, das von tiefer Dankbarkeit für das Wirken von Kamphaus geprägt war, feierte Bischof Dr. Georg Bätzing.

Kein Nachruf, sondern Voranzeige

Keine Würdigung, sondern Verkündigung sollte die Predigt im Gottesdienst sein. So hatte es Bischof Kamphaus mit Blick auf seine Beisetzung zu Lebzeiten verfügt. Nicht Nachruf, sondern eine Voranzeige, Hoffnung auf das ewige Leben! Bischof Georg Bätzing blickte auf die „Voranzeige des kommenden ewigen Lebens“, die Kamphaus für sich selbst und als Botschaft für alle Gläubigen verstanden wissen wollte. „Loslassen“ sei dabei ein zentraler Gedanke, der auch das Leben und die Spiritualität des Verstorbenen geprägt habe. Jesus Christus sei Vorbild im Loslassen und habe mit seiner Menschwerdung die Grundrichtung christlichen Handelns vorgegeben.

„Raushalten aus schwierigen Fragen und möglicherweise kompromittierenden Zuständen ist uns nicht gestattet“, sagte Bätzing. Er zitierte einen Buchtitel von Kamphaus: „Mach's wie Gott – werde Mensch!“ und blickte auf den Auftrag, der sich daraus ergebe. „Wenn wir untereinander so gesinnt sein wollen, wie es dem Leben in Christus entspricht, dann bedeutet das: hinein und hinunter in all die Verhältnisse, die Menschen belasten, bedrücken, ihnen die Luft zum Atmen und das Nötigste zum Überleben rauben“, so der Bischof von Limburg. Die Kirche habe hier noch viel zu lernen und auch Christinnen und Christen dürften keine Sonderwelt bilden, da sie sonst ihren Auftrag verfehlten. Vielleicht stecke auch in den vielen Krisen der Welt, die heute herrschten, die Chance zu einer Standortbestimmung näher bei den Menschen.



Bischof Georg Bätzing bei der Totenvesper für Bischof em. Dr. Franz Kamphaus am Sonntag in der Limburger Stadtkirche.
Foto: Bistum Limburg

Bischof Bätzing blickte auch auf das Leitwort „Evangelizare pauperibus – den Armen die Frohe Botschaft verkünden“, das sich Franz Kamphaus für seinen Bischofsdienst gewählt hatte. Bereits in dem Leitwort drücke sich die Ausrichtung seines Wirkens aus. Kamphaus sei ein Mann des Wortes gewesen. Er habe auf das Wort Gottes gehört, sich davon inspirieren lassen und es dann verkündet. Wenn Kamphaus zur Predigt aufstand, dann habe man klare Worte und tiefe Einsichten erwarten können. „Mit seinem Charisma hat er nie gezeigt. Denn es geht ja wahrhaftig um viel. Unser Zeugnis in Worten und Taten ist die Weise, wie Jesus bis heute Menschen erreichen will, um ihre Herzen zu erneuern“, so Bätzing. Gott mache den Menschen immer sein Angebot, für sie da zu sein. Jesus Christus befreie. Sein Zeichen sei das Kreuz. „Hier in Limburg lassen wir uns jedes Jahr beim Kreuzfest daran erinnern. Mehr und Größeres als das Kreuz, Zeichen des demütigen Herrn, der unsere Not teilt, und Zeichen des in Herrlichkeit Auferstandenen, der uns vorangeht, mehr und Größeres haben wir nicht zu geben“, sagte der Bischof. Im Kreuz sei Heil, im Kreuz sei Leben, im Kreuz sei Hoffnung. „Das ist die Voranzeige des kommenden ewi-

gen Lebens. Du, lieber Bischof Franz, darfst es nun kosten. Das ist dein Lohn“, so Bätzing.

Große Anteilnahme

Vor dem Requiem verlas Domdekan Dr. Wolfgang Pax ein Beileidsschreiben von Pietro Kardinal Parolin, dem Staatssekretär des Heiligen Vaters, das er im Namen von Papst Franziskus an Bischof Bätzing gerichtet hatte. Darin wird Kamphaus als Bischof gewürdigt, der sein Amt als charismatischer Verkünder der Frohen Botschaft, als engagierter Seelsorger und als demütiger, bescheidener Freund der Benachteiligten ausgeübt habe. Die Konzelebranten waren Weihbischof Dr. Thomas Löhr (Limburg), Weihbischof em. Manfred Grothe (Paderborn), der im Bistum Limburg als Apostolischer Administrator wirkte, Bischof em. Cornelius Forten Esua aus Kamerun sowie Domdekan Dr. Wolfgang Pax und Pfarrer Benedikt Wach, Sprecher des Limburger Priesterrates. Das Pontifikalrequiem wurde live auf dem Domplatz, in die Stadtkirche und im Internet übertragen. In den Partnerbistümern der Diözese Limburg wurden Requien für Bischof Kamphaus gefeiert. Im Bistum Kumbo in Kamerun sogar zeitgleich.

Firmung in Maria Himmelfahrt

Königstein/Glashütten (kw) – In der katholischen Pfarrei Maria Himmelfahrt wird in 2025 wieder das Sakrament der Firmung gespendet. Dazu werden jeweils die Jugendlichen eines Jahrgangs angeschrieben, die zum Zeitpunkt der Firmung 16 Jahre alt sein sollen. Im Jahr 2025 sind das die Jugendlichen des Jahrgangs vom 1. August 2008 bis 31. Juli 2009. Der Informationsabend zum neuen Firmkurs findet am 22. Januar 2025 um 20 Uhr im katholischen Gemeindezentrum St. Marien, Georg-Pingler-Straße 26, in Königstein, statt. Der Versand der Einladungen ist am 31. Oktober erfolgt. Wer keinen Brief erhalten hat, aber in seinem Bekanntenkreis hört, dass die Briefe schon versandt worden sind, möge sich mit dem Pfarrbüro in Verbindung setzen.

Hohe Mark und Rettershof

Königstein (kw) – Der Taunusklub Königstein bietet am Mittwoch, 13. November, wieder eine lange und eine kurze Wanderung an. Die längere führt über zehn Kilometer vom Sandplacken über Klingenkopfweg – Metzgerpfad – Landgrafenweg zur Hohen Mark, wo gegen 14 Uhr in der „Waldtraud“ eingekehrt wird. Abfahrt mit Bus 57 ist um 10.43 Uhr an der Bushaltestelle Stadtmitt Köningstein (G), Abmarsch am Sandplacken um 11.20 Uhr. Für die Rückkehr stehen die U3/Bus X26 ab 15.33 Uhr halbstündlich und Bus 57 ohne Umstieg um 15.34 Uhr zur Wahl. Die Wanderführung übernimmt Anita Pieper. Bei der Kurzwanderung geht es ab Königstein Stadtmitt (G) mit Bus 805 um 10.26 Uhr bis Haltestelle „Zauberberg“. Der Weg zum „Fröhlichen Landmann“ am Rettershof (12.30 Uhr) ist vier Kilometer lang. Nach der Einkehr sind es 0,5 km bis Bus 263 (14.28 Uhr, stündlich) oder zwei Kilometer zur K-Bahn (14.51 Uhr, halbstündlich). Wanderführerin ist Ulrike Gantzer-Sommer – Gäste sind zu beiden Touren eingeladen.

Keine Spenden mehr für Basar

Königstein (kw) – Der Lions Club Königstein Burg e.V. veranstaltet am Samstag, 16. November, 12–15 Uhr im katholischen Gemeindezentrum im Georg-Pingler-Haus, Georg-Pingler-Straße 26 in Königstein, seinen Kleiderbasar zugunsten der Jugendfeuerwehr. Die Spendenannahme ist bereits geschlossen.

Bestattungsinstitut Brühl Familienunternehmen

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Gewissenhafte Abwicklung
aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland
Sterbevorsorge
Trauerbegleitung
Limburger Straße 28a
61462 Königstein



Tag und Nacht
Tel. 06174-21706



W. STEFFENS & SOHN Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

Barbara Peller

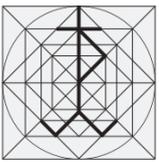
* 6.9.1944 † 18.10.2024

In Liebe

Diethard Peller

Die Beisetzung hat im engsten Kreis
stattgefunden.

STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER



GRABMALE

TREPPEN - BODENBELÄGE
RESTAURIERUNGEN
IDEEN AUS MARMOR & GRANIT
www.steinmetz-pyka.de

DIRK PYKA 65812 BAD SODEN-NEUENHAIN
TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 · Mobil 0176 / 34 49 40 76



*Semer une fleur pour les autres, c'est s'épanouir soi-même.
Wer andern eine Blume sät, blüht selber auf.*

In tiefem Dank und stiller Trauer verabschieden wir uns von einem besonderen Menschen, der durch sein Leben und Wirken in uns tiefe Spuren hinterlassen hat.

Gerhard Alfred Strabel

* 7. Dezember 1941 † 4. November 2024

In Liebe:

deine Ehefrau **Christel Strabel**
deine Tochter **Nicole Jobstreibizer** mit Oswald, Joshua und Paulina
dein Sohn **Dirk Strabel** mit Selma
deine Schwester **Christel Gryco**

Die Trauerfeier findet am Montag, dem **11. November 2024, um 13.30 Uhr**
auf dem Friedhof in Königstein-Mammolshain statt.

Kondolenzadresse: Nicole Jobstreibizer, Niobestraße 7a, 81827 München

Der Verstorbene wünschte sich ausdrücklich keine Blumengebinde und Kränze.
Es ist im Sinne des Verstorbenen, unter dem Vermerk „Gerhard Strabel“ eine Spende an
den Förderkreis der Städtepartnerschaft e.V. Königstein im Taunus Konto:
Frankfurter Volksbank | IBAN DE50 5019 0000 0301 2201 20 | BIC: FFFVDE33
zu entrichten.



Gerhard Kutschker

† 21.9.2024

Herzlichen Dank

allen, die meinen lieben Mann, unseren Vater auf seinem letzten Weg begleiteten,
ihn durch Worte, Gesten, Blumen und Spenden ehrten
und uns durch Wort und Schrift ihre Anteilnahme bekundeten.

Die damit zum Ausdruck gebrachte Wertschätzung und Verbundenheit
hat uns tief bewegt.

Gunda Kutschker
mit Familie

Königstein, im November 2024

Oldtimer-Freunde spenden fürs Hospiz



Ein Nachmittag unter Freunden (v.l.): Herbert Gerlowski, Bettina Gerlowski-Zengeler (beide Arche Noah) sowie Hildegard Linden, Christof Demuth und Rudolf Linden vom Cransberger Oldie Club
Foto: privat

Hochtaunus (kw) – Das Oldtimer-Spendenteam hat kürzlich der Hospizgemeinschaft Arche Noah die gesammelte Spende bei der Veranstaltung OldieTreff Usingen übergeben. Diesmal waren auch noch T1-Busse und Polizei-Dioramen übrig, die gegen eine Spende ausgegeben wurden. Dabei kamen an beiden OldieTreff-Tagen in Usingen 325 Euro zusammen. Zusätzlich wurden separat 100 Euro direkt gespendet. Somit sind bei beiden Aktionen, Spendenfahrten bei der AIA in Oberursel und jetzt das OldieTreff Usingen, insgesamt 1.785 Euro zusammengekommen. Das Hospiz mit seinen Standorten in Königstein und Niederreifenberg ist eine Einrich-

tung für den letzten Lebensabschnitt. In Königstein erfolgt die ambulante Betreuung, bei dem der Hospizdienst den sterbenden Menschen und deren Angehörigen zur Seite steht. In Niederreifenberg sind die Menschen stationär untergebracht. Sie werden liebevoll betreut, auch mit Unterstützung durch Ärzte. Angehörige haben hier die Möglichkeit zu übernachten. Im unteren Bereich gibt es auch einen Raum der Stille, ähnlich wie eine Kapelle eingerichtet. Die Übergabe war wieder ein schöner Nachmittag mit Freunden. Bettina Gerlowski-Zengeler und Herbert Gerlowski freuten sich abermals über die gelungene Spende.

Chor ging auf Wandertag



Die Wanderung der Chorgemeinschaft und der Singgemeinschaft führte unter anderem zum Hildablick und zum Dettweiler Tempel.
Foto: privat

Königstein (kw) – Die Mitglieder der Königsteiner Chorgemeinschaft 1860, des Männerchors 1893 sowie der Singgemeinschaft 1860/1893 treffen sich nicht nur zu ihren wöchentlichen Chorproben, sondern wandern auch regelmäßig zusammen. Wandern hat bei den Chören Tradition. Die diesjährige gemeinsame Wanderung führte die Wanderer im goldenen Herbst durch die Wälder rings um Königstein. Die Route verlief am Hildablick sowie am Dettweiler Tempel vorbei, von wo aus die Wanderer die Aussicht über die farbigen Wälder des Taunus und in die Rhein-Main-Ebene bestaunten. Aber wer viel wandert, muss sich stärken. Die Ab-

schlussrast mit einem gemeinsamen Abendessen genossen die Sängerinnen und Sänger im Falkensteiner Restaurant „Zum Burgblick“. Wer gerne einmal mitsingen und mitwandern möchte, ist herzlich eingeladen. Information zu den Chören und Veranstaltungen kann man über die Website www.die-singgemeinschaft.de abrufen. Die wöchentlichen Proben finden immer mittwochs in der Aula der Friedrich-Stoltze-Schule um 19 Uhr (Damen) bzw. 20 Uhr (Herren) statt. Die Proben sind offen für interessierte Sänger und Sängerinnen, die gerne einmal in den Chorgesang reinschnuppern möchten.

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

ASIATIKA gesucht:
Buddhas, Jade, Textilien uvm.
Tel: 0611-305592
www.kunsthandel-bursch.de

Alte Teppiche und Gemälde vor 1950 gesucht. Dipl.-Ing. Hans-Joachim Homm, Tel. 06171/55497

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Kaufe altes LEGO und Modellautos von SIKU, WIKING und MATCHBOX. Tel. 0174/3032283

Sammler kauft: Tafelsilber-Besteck, Musikinstrumente, Porzellan, Zinn, Bleikristall, Taschenuhren und Armbanduhren – auch defekt, Münzen und Medaillen, Militaria, Ölgemälde, Kleinkunst, Näh- & Schreibmaschinen. Mobil: 01575/4508949

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Sammlerin kauft Puppen, Kleider, Bücher, Musikinstrumente, Zinn und Silber aller Art. Zahle bar vor Ort. Tel. 069/59772692

Sammler kauft Puppen, Kleider, Bücher, Musikinstrumente, Zinn und Silber aller Art. Zahle bar vor Ort. Tel. 069/67704886

Achtung aufgepasst! Flohmarkt-sammler sucht und zahlt bar vor Ort. Flohmarktartikel, gesammelte Werke, Antiquitäten und Nachlässe. Herr Adler. Tel. 0163/3508066

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Herr M. Schleibniz bittet um Kontaktaufnahme. Ankauf von Briefmarken, Pelze, Nerze, Porzellan, Nähmaschinen, Uhren, Trachten, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Krüge, Persianer, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Teppiche, Möbel, Gardinen, Goldschmuck, alt, Bruchgold, Zahngold, Münzen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung u. Anfahrt und Wertschätzung. Zahle Höchstpreise 100% seriös und diskret Barabwicklung vor Ort Mo.-So 8-20 Uhr. Tel. 0177/3960783 od. 069/86098144

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Wertschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Porzellan, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Herr Kunzmann kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Achtung! Suche Dentalzubehör, Golfschläger, Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck, 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Kunsthandel Greif kauft an: Antiquitäten & Kunstgegenstände, Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, uvm. Zertifizierte Gutachter. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsauflösungen. kontakt@kunsthandelgreif.de Tel. 0611/44784500 oder 0176/74716246

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Frau Danna sucht und kauft: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Herr Maikel kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Wertschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/67704886

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Privatmann sucht: Mercedes S-Klasse (C126) Coupé, 420/500/560SEC, 1988-1992, nur gepflegter Zustand. Tel. 0178/6664442

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Garage, 19 m², in Bockenheimer Straße, 65824 Schwalbach, 65,- €/Mon. Tel. 0173/1600888

Suche Stellplatz für meinen Kleinwagen. Hartmuth, -Schreyer, -Rumpffstrasse, 61476 Kronberg. Tel. 0172/3195447

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

REIFEN

Verkaufe Winterkomplettreder für MB GLB-GLA 215/65R17 99H, Michelin Pilot, VB 240,- €. Tel. 06172/71995

4 Ganzjahres-Reifen 165/65 R15 wenig gefahren, für Mini geeignet für 100,- € abzugeben. Tel. 0171/7712757

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Für meinen Freund in Ghana, 54/185/95, dunkelhäutig, gutaussehend, mehrsprachig, gebildet, wohlhabend, suche ich eine deutsch und englisch sprechende Korrespondenzpartnerin, (WhatsApp, Video-Call, SMS) Mail an: peter.fischer-300@t-online.de

PARTNERSCHAFT

Unternehmer, 65, 181, NR, sucht FRAU für die schönen Dinge des Lebens: z.B. Reisen, Urlauben im eigenen Ferienhaus an der Nordsee usw. Bitte keine Email-Adressen!! Bitte mit Bild! Chiffre OW 4503

Liebe kann man nicht kaufen – aber ich kann Sie verschenken!! Romantischer Fischermann, 65, 181, NR, sucht liebevolle Lebenspartnerin für dauerhafte, vertrauensvolle Beziehung, gemeinsame Unternehmungen, auch gerne am Wochenende. Du solltest zw. 60-75 J. alt, unabhängig und lebensfroh sein! Bitte keine Email Adressen!! Bitte mit Bild. Chiffre OW 4502

Geschäftsmann, 62 J., 1,85 m, gepflegt, elegant, diskret. Sucht attraktive, reife +70J. Dame für fantasievolle Tagesfreizeiten. Mail an: berger-rolf2@web.de

PARTNERVERMITTLUNG

► Hübsche Andrea, 64 J., ordentl. Hausfrau u. begabte Köchin. Bin gut drauf, gesund, vielleicht etwas zu vollbusig. Ich suche e. soliden Mann mit inneren Werten, mit dem ich mich gut verstehen kann. Möchten Sie mit mir glücklich sein? Gerne können wir auch zusammen wohnen. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

Agnes, 75 J., kinderlose Witwe, eine bezaubernde, hübsche Frau, bin herzlich u. ehrlich. Ich habe lange als Arzthelferin gearbeitet u. möchte nun in dieser schwierigen Zeit nicht mehr länger alleine sein, ich bin nicht ortsgelassen und würde auch jederzeit zu Ihnen ziehen pv. Tel. 0157 - 75069425

► Irmgard, 76 J., sorgsame Hausfrau u. vorzügliche Köchin, mit etwas vollbus. Figur. Ich bin diese Einsamkeit leid. Verbindet uns das gleiche Schicksal? Dann rufen Sie heute noch üb. pv an, ich könnte Sie mit meinem Auto besuchen u. mich vorstellen. Tel. 0162-7939564

KENNENLERNEN

BETREUUNG/PFLEGE

ask senioren home-service

„24-Stunden-Betreuung“ ZUHAUSE
info@ask-shs.com • www.ask-shs.com
Tel. 06172 2889191

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG

Wir suchen für unsere Mutter eine weibliche 24-Stunden-Pflegekraft mit Erfahrung in Oberursel. Tel. 0172/3814115

24 Std. Betreuung- und Pflegekraft sucht Stelle bei älterem, mobilen Menschen ab Januar 2025 in Friedrichsdorf und Umgebung. Anrufe gerne unter: Tel. 01520/6056854

Stellenmarkt

Aktuell

Medizinische Fachangestellte gesucht!

Sie möchten in einem ehrlichen und offenen Team aufgenommen werden?

Sie möchten nur noch mit Wertschätzung arbeiten?

Dann sind Sie bei uns richtig. Wir freuen uns mit Ihnen gemeinsam, uns um unsere Patientinnen zu kümmern.

Wir bieten eine Voll- oder Teilzeitstelle (mindestens 25 Stunden) in unserer Praxis für ganzheitliche Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Kronberg.

Bei Interesse würden wir uns über Ihre Bewerbung unter praxis-haeger@t-online.de freuen.

MELZ

DR SASKIA MELZ

Wir suchen Sie!

Für unsere hausärztlich-internistische Praxis suchen wir eine

MFA / Pflegefachfrau / Pflegefachmann / Arzthelfer (m/w/d)

ab sofort in Teilzeit.

info@praxis-melz.de
www.praxis-melz.de

myjob.de & Verlagshaus Taunus MEDIEN GMBH

Mit dem DUO erfolgreich Stellen besetzen

Es ist derzeit die erfolgversprechendste Methode, um qualifizierte Bewerber zu erreichen. Viele unserer Kunden suchen bereits auch online nach neuen Talenten – und das mit Erfolg. Wir bieten mit einem Inserat in den Ausgaben des Verlagshauses Taunus, in Kombination mit myjob.de, eine breite Abdeckung in den Zeitungsmedien und eine benutzerfreundliche Suchmaschine, die technisch auf höchstem Niveau funktioniert.

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung, wir organisieren das für Sie.
Telefon: 061 74 • 9385 13

Nutzen Sie jetzt unser Sommerangebot!

Teilzeit-Mitarbeiter, vorzugsweise **pensionierter Postbeamter**, für die Poststelle, das Lager und Kurierfahrten für zwei bis drei Stunden täglich gesucht. Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an Access Marketing GmbH, Alt Falkenstein 37a, 61462 Königstein oder info@naturarzt-access.de



Königsteiner Woche

Uns können Sie auch im Internet lesen.

www.taunus-nachrichten.de

Nachhilfelehrer (m/w/d) in Königstein und Kronberg gesucht.
Tel. 06171 206 2234

Gerne weiter so –

Königsteiner Volleyball Damen auf Erfolgskurs

Die Damen 1 des SC Königstein: nicht nur in der Landesliga vorne mit dabei, sondern auch strahlende Siegerinnen des Herbstturniers in Ober-Roden. **Foto: privat**

Königstein (kw) – In ihrer zweiten Saison in der Landesliga Süd holten sich die Volleyballerinnen des SC Königstein bereits den dritten Sieg im fünften Spiel. Gegen die HVV-Auswahl gelang ein klarer 3:0-Erfolg, der im letzten Satz sehr deutlich (25:10) für die stark aufspielenden SCK-Damen ausfiel. Aber auch schon in den ersten beiden Sätzen ließen die Spielerinnen von Michael Berschin nichts anbrennen und gewannen mit 25:21 und 25:20. Am 9. November steht ein Heimspieltag an gegen Eintracht Wiesbaden und SSG Langen. Wiesbaden ist mit einem Spiel weniger punktgleich, Langen dagegen hat erst ein Spiel gewinnen können. In Vorbereitung auf diesen Spieltag ging es am Sonntag zum Herbstturnier nach Ober-Roden. Auch dort zeigten sich die jungen Damen spielstark und holten sich den Turniersieg.

In der Kreisklasse Mitte kennen die Damen 4 des SCK nur ein mögliches Ergebnis: 3:0. Es war bereits das dritte Spiel, dass die jungen

Spielerinnen nervenstark ohne Satzverlust gewinnen konnten, diesmal gegen den VC Wiesbaden 11 (25:10 25:7 25:11) und den VC Liederbach 2 (25:17 25:12 25:23). Mit einem 3:1-Erfolg (25:11, 25:14, 18:25, 25:18) kehren auch die Damen 3 in der Kreisliga West zurück an den Kreisel. Damit hat das Team bereits zwei Siege und sieben Punkte gesammelt. Der VC Goldener Grund II konnte sich nur einen Satz sichern. Ein kleiner Schönheitsfehler, der aber letztlich keine Punkte kostet.

„Jung aber krass“ – dieses Lob kam nach dem Spiel der Damen 5 vom Schiedsgericht und sagt eigentlich schon alles über das Team von Vanessa Klein, das sein erstes Spiel in einer Erwachsenenliga (Kreisklasse Mitte) beim VC Liederbach 2 bestritt. Der 3:0 Erfolg (25:19, 25:21, 25:15) war absolut verdient aufgrund einer konstanten Leistung in allen drei Sätzen und ist eine Motivation für die Spielerinnen, im Training weiter Gas zu geben.

TCK-Vorstand Jörg Meyer treibt als Vorsitzender des Altenhainer TC Partnerschaft der Clubs voran

Königstein/Altenhain (as) – Seit Jahren kooperiert der TC Königstein mit dem Nachbarverein Altenhainer TC, wenn es um die Anmietung von Plätzen für Jugendtrainings und -punktspiele geht. 730 Mitglieder und 30 Mannschaften sind nicht so einfach auf nur fünf eigenen Plätzen unterzubringen, eine Erweiterungsmöglichkeit ist realistisch nicht gegeben, schon für den Bau von Platz 5 zogen zehn Jahre ins Land.

Da der Altenhainer TC aufgrund seiner Altersstruktur mit einigen Jugendlichen, aber aktiven Spielern, die größtenteils jenseits der 60 Jahre sind, allein nicht zukunftsfähig ist und der aktive Vorstand um den Ersten Vorsitzenden Hans Wortmann im Frühjahr seinen kollektiven Rücktritt angekündigt hatte, springt jetzt der Königsteiner Vorsitzende Jörg Meyer mit einem Team in die Bresche.

Er präsentierte auf der Außerordentlichen Mitgliederversammlung als einziger Bewerber für den Vorsitz des ATC den 31 erschienen Mitgliedern ein Konzept mit dem Titel „Zukunftsoption in Eigenregie und fester Partnerschaft“. Entscheidend dabei ist, dass die Mitglieder beider Vereine gleiche Rechte erhalten werden und über ein identisches, an Königstein angelehntes Platzreservierungssystem auf beiden Anlagen unbegrenzt spielen können. Was freilich eher die Königsteiner Mitglieder nutzen werden, da in Altenhain meist auch kurzfristig Plätze zu ergattern sind. Meyer betonte mehrmals die kurzen Wege über die B8, denn die Anlage in Altenhain liegt am Ortseingang neben der Kahlbachhalle.

Die Attraktivität der Altenhainer Anlage soll deutlich gesteigert werden, indem die beiden zentralen Plätze 3 und 4 noch vor der kommenden Saison vom – für die meisten Spieler ungewohnten – grünen Canada-Tenn-Granulatbelag auf rote Ziegelmehlplätze umgebaut werden, wie sie in Königstein und den meisten hessischen Clubs üblich sind. Das Konzept sieht vor, dass sich neben dem Altenhainer TC, der 20.000 Euro aus seinen Rücklagen in den 40.000 Euro teuren Umbau steckt, auch der Landessportbund und der TC Königstein

beteiligen werden. Zu Letzterem wird Meyer aber noch die eigenen Mitglieder bei der Mitgliederversammlung am 26. November befragen.

Er wird auch das Konzept eines Jugendleistungszentrums in Altenhain vorstellen, für das auch der Königsteiner Vereinstrainer Niklas Hiort per Videoeinblendung aus dem Urlaub bei den Altenhainer Mitgliedern warb. So soll die Jugendarbeit beider Clubs mit gemeinsamen Trainingsgruppen und Spielgemeinschaften komplett integriert werden. In einem zweiten Bauabschnitt ab dem Jahr 2026 könnten die beiden übrigen Plätze in Altenhain mit einem Rebound-Ace-Belag ausgestattet werden, womit beide Vereine und die Jugendförderung ein Alleinstellungsmerkmal erhalten würden, das – so der Plan – auch weitere leistungsstarke Jugendspieler aus der Region anlocken soll. Zudem sollen mit einem Outdoor-Fitnessbereich und einer Outdoor-Lounge die Aufenthaltsqualität auf der Altenhainer Tennisanlage verbessert werden.

Die Altenhainer Mitglieder zeigten sich von dem Konzept, das die Zukunft des Vereins mittelfristig sichern würde, derart überzeugt, dass sie Jörg Meyer trotz der einen oder anderen kritischen Nachfrage insbesondere zum Thema Platzreservierung und der zu tätigen Investition in Ascheplätze ohne Gegen-

stimme zum Ersten Vorsitzenden wählten. Ebenfalls einstimmig gewählt wurden Alexander Peuchert, der Zweite Vorsitzende bleibt, Kassenwart Guido Peters, der seit Jahren diese Funktion in beiden Clubs bekleidet, seine Frau Heike Peters, die künftig auch in Altenhain als Schriftführerin tätig sein wird, und Niklas Hiort, der neuer Jugendwart in Altenhain wird. Die Positionen Sportwart und Technischer Wart konnten nicht besetzt werden und müssen zunächst vom Vorstand in Personalunion ausgeübt werden.

Jetzt setzt Jörg Meyer darauf, dass er die Königsteiner Mitglieder genauso von seiner Zukunftsvision überzeugen kann, denn er ist sich sicher: „Es ist eine Partnerschaft, von der beide Seiten zu 100 Prozent profitieren werden.“



Jetzt Vorsitzender in zwei Tennisclubs: Jörg Meyer. **Foto: Schramm**

„Alle Neune“ – FCM fast zweistellig und heute wieder im Kreispokal gefordert

Mammolshain (cdg) – Elf Tage vor Beginn der Winterpause steht der FC Mammolshain in der Fußball-Kreisliga A so gut da wie seit Jahren nicht mehr. „Alle Neune“ erzielten die Schützlinge von Michael Zimmermann beim überragenden 9:2 (7:0)-Kantersieg gegen die zweite Mannschaft von Teutonia Köppern.

Und man darf sagen, es war sogar ein zweistelliges Ergebnis möglich. „Die erste Halbzeit war es die beste Leistung in meiner Amtszeit“, dürfte der FCM-Coach zurecht stolz sein. Sieben Tore nach herrlichen Ballstaffetten verdeutlichen diesen Eindruck. Da kommt das Kreispokalspiel der zweiten Runde heute Abend (20 Uhr) gegen den Tabellenzweiten der Kreisoberliga, die SG Wehr-

heim/Pfaffenwiesbach, als kleine Standortbestimmung gerade recht für den Spitzenreiter. Die Zahlen beider Vereine, wenn auch in unterschiedlichen Klassen, lassen sich durchaus vergleichen. Die Gäste haben 35 Punkte auf ihrem Konto und 55 Tore geschossen, Mammolshain steht bei 34 Punkten und 53 Toren.

Von diesen 53 Treffern hat allein Rick Reinhard 18 erzielt und führt die Torjägerliste im Hochtaunuskreis souverän an. Der erste Verfolger bringt es gerade mal auf zwölf Tore. Gegen die völlig überforderten Teutonen schnürte Reinhard einen weiteren „Dreierpack“ und zwar das erste, sechste und neunte Tor. Je zweimal waren Alex Beulich und Terence Akosah erfolgreich. Dazu trafen Erik

Wise und besonders sehenswert Pascal Metzger per direkt verwandeltem Eckball zum zwischenzeitlichen 5:0. Dass in der zweiten Halbzeit die Konzentration etwas nachließ und beim Auslassen weiterer Torchancen etwas großzügiger umgegangen wurde, war mehr als verständlich.

Bemerkenswert an der Mammolshainer Vorstellung: Die Mannschaft verkraftete mühelos das Fehlen der etatmäßigen Hintermannschaft um Kapitän Benny Schmiedl, Oliver Knatz und Lucas Klengel. Sie wurden von Chiron Grueneberg und Martin Siever nahtlos ersetzt. Vor allem Grueneberg überzeugte als Abwehrchef, auch wenn er durch allzu ungestümen Einsatz einen Foulelfmeter zum ersten Gegentor verursachte.

Liga-Topspiele folgen

Noch wichtiger als das Pokalspiel nimmt Trainer Zimmermann das Sonntagsspiel (14.30 Uhr) in Kirdorf bei der SGK Bad Homburg. Er hatte das Team als Topfavorit eingestuft und ist überrascht, dass die SGK schon 13 Punkte Rückstand auf seine Mammolshainer aufweist. Auch der magere 3:2-Sieg in Oberhöchstadt war alles andere als überzeugend. Das Heimspiel gewann der FCM knapp mit 2:1. Für Sonntag plant Zimmermann wieder mit dem einen oder anderen Rückkehrer. Und insgesamt ist der Blick ganz auf das letzte Punktspiel in diesem Jahr ausgerichtet, wenn am 17. November Verfolger und Meisterschaftskonkurrent EFC Kronberg am Hahnsprung zum ultimativen Duell antritt.

Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Liederbach
Schicke 2 Zi-WHg, 66 m² im 2. OG, Fahrstuhl, großer Sonnenbalkon mit Markise, Tageslichtbad für **nur 230.000,- €**.
Bj. 1971, Verbrauch 146, Klasse E, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Königstein: Villa
1.010 m² Sonnengrundstück, 241 m² Wohnfläche, 8 Zi., EBK, Doppelgarage für **nur 2.980,- €** zzgl. NK/Kt.
Energieausweis ist angefordert
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Königstein
Frei stehendes EFH, 437 m² Sonnengrundstück, Bungalow mit 105 m² im EG, 32 m² ausgebaut, helle Nutzfläche im UG. Zusätzlicher Dachausbau möglich. Für nur **649.000,- € inkl. Garage**.
Bj 1970, Gas, Klasse D Energiebedarf 122,5 kWh
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.

Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie
Verkauf • Vermietung
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
IMMOBILIEN-INFO
Aktion Verkaufswertschätzung
Guten Tag liebe Leserinnen und Leser, überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Neuer Showroom mit über 400 m² Fläche

AUSSTELLUNG:
Parkettböden
Vinylböden
Möbel
Küchen
Fenster
Haustüren
Innentüren
Treppen
Terrassenböden
Pflegetmittel

Frankfurter Straße 51
65779 Kelkheim
Tel. 06195 - 7204240
www.schreinerpreuss.de
E-Mail: info@schreinerpreuss.de

PoX
PARTNERBETRIEB

Schreinererei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

Ihr Weg in Ihr neues Zuhause!

seit 1986
Norbert Hees Immobilien Königstein i.Ts.

Villen – Häuser – Wohnungen – Grundstücke

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?
Wir bewerten kostenfrei Ihre Immobilie.
Vertrauen Sie auf 38 Jahre Kompetenz, Leidenschaft und Sicherheit.

info@hees-immobilien.de ♦ Hauptstraße 3, 61462 Königstein i. Ts. ♦ 06174 928902

FREUDL IMMOBILIEN
Zwei auf einen Streich
2 Häuser, ein Grundstück mit Werkstattbereich und Hof, insges. 410 m² Wohn-/Nutzfl., E Bedarf 156,5 kWh/m²a EEK H Gas 1987/2009 – 472.500 €

KONTAKT
Birgit Götte | 0157 - 8507 2948

ivd

Auch kleine Anzeigen bringen oft **großen** Erfolg!

„Sport & Fun“ beim SC Glashütten

Glashütten (kw) – Am Sonntag, 10. November, veranstaltet der Sport-Club Glashütten e.V. von 15 bis 18 Uhr sein beliebtes Spielefest „Sport & Fun“ für Kinder in der Sporthalle Glashütten, Am Brünchen. Das Team vom Kinderturnen hat sich wieder tolle Stationen ausgedacht, an denen verschiedene Aufgaben gemeistert werden können. Schon die ganz Kleinen ab ca. zwei Jahre können mitmachen, für ältere Kinder wird der Schwierigkeitsgrad angepasst. Jedes Kind kann an den Stationen Kärtchen sammeln, die dann später gegen süße Leckereien eingetauscht werden können. Bei allem steht der Spaß im Vordergrund – dabei sein ist alles. Eltern, Großeltern und Freunde sind natürlich zum Anfeuern eingeladen. Zur Stärkung steht ein Kuchenbuffet bereit und für Freunde herzhafter Gerichte werden

die beliebten SC-Hot-Dogs und -Brezeln angeboten. Der Eintritt ist wie immer frei. Der Sport-Club Glashütten e.V. freut sich auf einen schönen Nachmittag mit vielen Besuchern – auch aus den Nachbarorten.

Karnevalverein Schloßborn eröffnet Kampagne

Schloßborn (kw) – „Die Krautköpp“, der Karnevalverein 1910 Schloßborn, eröffnet am Sonntag, 10. November, um 15.11 Uhr in der Mehrzweckhalle die närrische Kampagne. Eingeladen sind alle Mitglieder, Interessierte und Freunde. Den Abschluss der langen Kampagne bildet der Jubiläumszug am 1. März 2025.

Einbrecher machen Beute

Oberems (kw) – Am vorvergangenen Wochenende haben Einbrecher im Glashüttener Ortsteil Oberems zugeschlagen. Vermutlich bereits am Freitag, 25. Oktober, gegen 21 Uhr verschafften sich die Täter Zugang zu einem Grundstück im Sandweg. Dort drangen sie in das Wohnhaus ein, wo sie die Nacht über ihr Unwesen trieben. Am Samstagmorgen gegen 9 Uhr verließen sie nach ersten Erkenntnissen

das Gebäude mit diversem Schmuck und anderen Wertgegenständen und flüchteten mit einem weißen VW Caddy in unbekannte Richtung. Wem der VW Caddy oder die Täter im genannten Zeitraum aufgefallen sind, wird gebeten, sich mit der Polizeistation Königstein unter der Rufnummer 06174 9266-0 in Verbindung zu setzen.

Bauen & Wohnen

Die Zukunft unter Dach und Fach – wer seinen Stahl-Carport mit einer PV-Anlage ausstattet, erhält einen langlebigen Stellplatz mit gewinnbringendem Zusatznutzen



Setzen Bauherren beim Carportbau auf feuerverzinkten Stahl, wie er bei der welcomp AG zum Einsatz kommt, profitieren sie von einem langlebigen, korrosionsbeständigen Unterstand. On top kann eine Photovoltaik-Anlage auf dem Carport-Dach einen nachhaltigen, zukunftsfähigen und energieeffizienten Zusatznutzen versprechen. (Foto: epr/welcomp AG)

(epr) Carports gelten als beliebte Alternative zu Garagen, denn die überdachten Pkw-Stellplätze lassen sich oft schneller, leichter sowie auch mit wenig Grundstückskapazität realisieren. Doch selbst hier gilt: Nur wer vorausschauend plant, kann die Vorteile eines Carports in vollem Umfang ausschöpfen. Allen voran spielt das Material der Konstruktion eine buchstäblich tragende Rolle. Setzen Bauherren auf feuerverzinkten Stahl, wie er etwa bei der welcomp AG eingesetzt wird, profitieren sie von einem langlebigen, korrosionsbeständigen Unterstand. Die hochwertigen Carports „made in Germany“ verstehen sich dabei als vielseitige Lösung, die sich gestalterisch jeder räumlichen Ge-

gebenheit individuell anpassen lässt – ob freistehend oder am Haus, ob mit Pultdach, Bogendach oder freitragend. Und mehr noch: Insbesondere in Zeiten unvorhersehbarer Energiepreisdynamik lässt sich die Dachfläche des Carports gewinnbringend mit einer Photovoltaik-Anlage ausstatten. Der aus solarer Energie erzeugte Strom wird ins Hausnetz eingespeist und steht den Bewohnern direkt zur Verfügung. Mit diesem Angebot bedient die welcomp AG den gestiegenen Anspruch an Effizienz und Nachhaltigkeit und ergänzt die Vorteile von Carports hinsichtlich Pkw-Schutz und Sicherheit um einen innovativen, zukunftsorientierten Mehrwert. Mehr zu den vielseitigen Carportlösungen unter www.carport-welcomp.de



Insbesondere in Zeiten unvorhersehbarer Energiepreisdynamik lässt sich die Dachfläche des Carports mit einer leistungsstarken Photovoltaik-Anlage ausstatten. Die Profis der welcomp AG beraten hier gern bzgl. der individuellen Planung und Umsetzung. (Foto: epr/welcomp AG)

Auch kleine Anzeigen bringen oft **großen** Erfolg!

CRO - BAU
Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Über 60 Jahre Komplettservice rund um den ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht

- ♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-Demontage
- ♦ Tank-Stillegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

JETZT zu günstigen Winterpreisen. Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG AM ZIEL HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de

Beratung Planung Montage
Selbstermacher-Pakete
große Heiztechnik-Ausstattung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
☎ 06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 • 65719 Hofheim-Wallau



Ihr Weg in Ihr neues Zuhause!



Schaffen Sie neue Perspektiven mit unseren modernen Fenster und Türen!

müller+co
Fenster und Türen

Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

Uns können Sie auch im Internet lesen.
www.taunus-nachrichten.de

Kino Kelkheim
mehr als Film...
2D & 3D Klimatisiert Dolby Digital
Programm ab 07.11.2024

In Liebe Eure Hilde...
Täglich 20.00 Uhr

Die Schule der magischen Tiere 3
Samstag und Sonntag 15.00 Uhr
Freitag und Montag 17.00 Uhr

Der Buchspazierer
Samstag 17.00 Uhr
Täglich (außer Sonntag) 19.30 Uhr

Alles für die Katz
Samstag und Sonntag 15.30 Uhr
Freitag und Montag 17.30 Uhr

Schwanensee
Ballett-Aufzeichnung aus der Opera Nationale de Paris
Sonntag 17.00 Uhr
Rotlitallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
7. 11. - 13. 11. 2024

Der Buchspazierer
Do. - Mo. 20.15 Uhr

Woodwalkers
Fr. 17.00 Uhr
Sa. 15.00 + 17.30 Uhr
Mo. 15.45 Uhr; Di. 17.30 Uhr

Ein kleines Stück vom Kuchen
Mo. 18.00 Uhr; Di. 20.15 Uhr

Schwanensee aus der Opéra de Paris
So. 17.00 Uhr

Women for Women International
The Neighbourhood Storyteller
So. 15.00 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert 06173/ 7 93 85

Sie suchen einen neuen PC oder ein neues Notebook!
INDIVIDUELLE PRODUKTE FÜR INDIVIDUELLE BEDÜRFNISSE
PC-SPEZIALIST Bad Homburg
Louisenstr. 144, 61348 HG
Telefon 06172 / 92 88 15

AUKTIONSHAUS Oberursel
Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Wir bringen Farbe in den Alltag!

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Henke-Physio®
Das Zentrum für Physiotherapie und Osteopathie in Königstein
Limburger Straße 3
61462 Königstein
Tel: 06174-96 39 38
info@henke-physio.de
www.henke-physio.de

Freitag 10 6
Sonntag 6 3
Samstag 8 4

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten,
WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE

Druckhaus Taunus GmbH

jetzt in
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 9385-0 · info@druckhaus-taunus.de

Infoabend: Wenn das Herz schwächelt

Hochtaunus (kw) – Sie ist eine schleichende Erkrankung und kommt anfangs häufig unbemerkt daher. Genau dies macht Herzschwäche so gefährlich. Atemnot, verminderte Leistungsfähigkeit und rasche Erschöpfung sind erste Symptome, die aber häufig falsch gedeutet werden, was den Krankheitsverlauf verschlimmern kann. Die Herzschwäche zählt mit rund 440.000 Klinikeinweisungen im Jahr zu den Herzerkrankungen mit den häufigsten vollstationären Krankenhausaufenthalten in Deutschland. Wie auch in den vergangenen Jahren beteiligen sich die Herzexperten der Hochtaunus-Kliniken am Mittwoch, 13. November, wieder mit einer Patientenveranstaltung für Betroffene und Interessierte an den Herzwochen der Deutschen Herzstiftung. „Ziel ist es, dass möglichst viele Menschen die Warnzeichen, mit denen sich die Herzschwäche bemerkbar macht, erkennen und wissen, wie man der Herzschwäche entgegenwirken kann“, sagt Professor Dr. med. Hans Hölschermann, Chefarzt der Kardiologie an den Hochtaunus-Kliniken. Unter seiner Leitung steht der Infoabend am Mittwoch, 13. November, Beginn 18 Uhr im Foyer der Kliniken, Zeppelinstraße 20. Es werden Experten in unterschiedlichen Vorträgen über das Thema informieren. Hölschermann wird sich in seinem Vortrag mit der Frage „Welche Medikamente helfen?“ beschäftigen. Oberarzt Kinan Hannas will die Zuhörer arüber informieren, wie Herzschwäche festgestellt werden kann. „Wann helfen Schrittmacher oder Verödung?“ ist der Beitrag von Dr. med. Thomas Steinberg, Leitender Oberarzt der Kardiologie, überschrieben. Um kostenfreie Anmeldung bis zum 11. November per E-Mail an: presse@hochtaunus-kliniken.de wird gebeten. Bei der Anmeldung bitte den Namen und eine Rufnummer angeben.

Königsteiner woche
www.Taunus-Nachrichten.de

Wir haben in der Limburger Str. 48 für Sie bis 21 Uhr geöffnet!

Ihr Einkaufsparadies in Königstein!

EDEKA **Nolte**

Frische Putenbrust oder -schnittel 100 g **AKTION 1.11**

Avocados aus Südafrika, Klasse I, Stück **AKTION 1.11**

Ehrmann Almighurt verschiedene Sorten, z. B. Erdbeere 150 g (1 kg = 2,20) **AKTION 0.33**

Dr. Oetker Die Ofenfrische, Tradizionale Pizza oder La Mia Pinsa verschiedene Sorten, z. B. Die Ofenfrische Salami 390 g (1 kg = 5,69), tiefgefroren **AKTION 2.22**

Lavazza Crema e Aroma, Lavazza Cremoso Espresso und weitere Sorten, ganze Bohnen, 1 kg **AKTION 12.49**

Schwartau Konfitüre Extra oder weniger Zucker verschiedene Sorten, z. B. Extra Erdbeere 340 g (1 kg = 5,85) **AKTION 1.99**

Hengstenberg Gurken oder Cornichons verschiedene Sorten, z. B. Knax Gewürzgurken knackig-würzig 670 g, Abtropfgewicht 360 g (1 kg = 5,53) **AKTION 1.99**

Coca-Cola*, Mezzo Mix*, Fanta Orange (*koffeinhaltig) und weitere Sorten, Kiste mit 12 x 1-L-Flaschen zzgl. 3,30 Pfand (1 L = 0,83) **AKTION 9.99**

Bitburger Premium Pils oder 0,0% Alkoholfrei Kiste mit 20 x 0,5-L-Flaschen zzgl. 3,10 Pfand (1 L = 1,10) **AKTION 10.99**

Italien: Doppio Passo Primitivo Puglia IGT, Puglia Rosato Primitivo IGT und weitere Sorten, 0,75-L-Flasche (1 L = 6,65) **AKTION 4.99**

Champagne Moët & Chandon Brut Impérial 0,75-L-Flasche (1 L = 46,65) **AKTION 34.99**

Angebote gültig von Donnerstag, 07.11. bis Samstag, 09.11.2024
Alle Preise sind in Euro angegeben. Irrtum vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht.
Herausgeber: A.+M. Nolte aktiv-märkte GmbH, Bierstadter Str. 53, 65189 Wiesbaden

Wir ♥ Lebensmittel.